

NACHRICHTEN

**Amtsblatt der
Gemeinde Gosheim**

Wie war es vor 200 Jahren in Gosheim?

Ein kurzer Blick zurück in die Gosheimer Geschichte

1821 besaß die Gemeinde Gosheim nach einem Gemeinde-Inventarverzeichnis an Häusern und Gebäuden:

1. Das Viehhaus auf dem Berg, in das eine Stube und eine Küche eingerichtet waren.
2. Das Schafhaus im Weiher.
3. Das Feuerspritzen-Häusle (Remise genannt) mitten im Dorf vor Johann Webers (Zieglers) Haus (jetzt Bäckerei).
4. Ein Waschhaus mit zwei eisernen Kesseln beim „Unteren Brunnen“ (das ist in der Ringstraße vor dem alten Schulhaus, jetzt Huber, wurde gewöhnlich „die Wette bei der Schule“ genannt).
5. Ein Waschhaus am Sumpfgally (vor der Sonne).
6. Ein Waschhaus in der Ledergasse (bei der Schmiede Grimm).
7. Ein Waschhaus beim Heerwasen.
8. Ein Waschofen beim Wirtsbrunnen (jetzt Ignaz Hermle).

(Aus dem Gosheimer Heimatbuch, Seite 31, entnommen.)

2021 stellt sich die Situation erfreulicherweise ganz anders dar: Die Gemeinde hat die letzten 200 Jahre eine enorme positive Weiterentwicklung genommen – die Schaffenskraft und die Tüchtigkeit seiner Einwohner (ohne großes Aufhebens darum zu machen) haben der Gemeinde Wohlstand und damit Lebensfreude verliehen. Auch die Akteure in der Kommunalpolitik sind nicht untätig geblieben: Zwischenzeitlich befinden sich über 50 innerörtliche Gebäude und Grundstücke, zum Teil an sehr exponierten und wichtigen Stellen im Ort, in ihrem Besitz, darüber hinaus weitere 200 Grundstücke im Außenbereich. Sehr Ehrgeizige Ziele liegen vor der Gemeinde. Mit der innerörtlichen Weiterentwicklung mittels zahlreicher Investitionen treibt der Gemeinderat die weitere Entwicklung der Gemeinde voran. Hauptaufgabe ist es, den Mitbürgerinnen und Mitbürgern auch in Zukunft eine leistungsstarke und adäquate Infrastruktur zur Verfügung zu stellen. Dabei muss dem Thema der innerörtlichen Erschließung weiteres Hauptaugenmerk geschenkt werden. Mit den Investitionen in die Lemberg-Residenz, ins Uhren-Hermle-Areal über das Landessanierungsprogramm „Ortsmitte III“, in die Breitbandversorgung, in die Schulen und Kindergärten und in das Straßennetz versucht die Gemeinde Gosheim, ihrem Auftrag zum Wohle ihrer Bürgerinnen und Bürger gerecht zu werden.

Wer sich für die Ortsgeschichte interessiert, kann auf dem Rathaus folgende Bücher erwerben:

- "Gosheim, Ein Mercedes-Dorf" von S.H. Franklin für 5 €
- Neuerfassung der Kreuze und "Kleindenkmäler" von Bernhard Schuler und Manfred Gruler für 15 €.

Diese Woche im Überblick

Notdienste	Seite 2
Amtl. Bekanntmachungen	Seite 7
Weitere Nachrichten	Seite 8
Schulnachrichten	Seite 9
Kirchliche Mitteilungen	Seite 10
Vereinsnachrichten	Seite 14
Parteien	Seite -
Sonstiges	Seite -



Karte von 1839, neu rektifiziert 1903

Bereitschaftsdienst



Notfalldienst jeweils von
 Samstag, 8.00 Uhr, bis Montag, 8.00 Uhr

Notfalldienst der Ärzte

Rettungsdienst 112
 Ärztlicher Notfalldienst 116 117
Notfallpraxis: In der Kreisklinik Tuttlingen und in der Helios Klinik Rottweil gibt es eine Notfallpraxis für alle nicht lebensbedrohlichen medizinischen Notfälle. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.
Montag bis Freitag, 9 bis 19 Uhr: docdirekt - Kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter 0711 965 897 00 oder docdirekt.de.

Öffnungszeiten Notfallpraxis Rottweil:

Am Wochenende und an Feiertagen ist die Notfallpraxis von 9 bis 13 Uhr und von 15 bis 19 Uhr geöffnet.

Öffnungszeiten Notfallpraxis Tuttlingen:

Werktags von 18 bis 22 Uhr und am Wochenende und an Feiertagen von 8 bis 22 Uhr.

Villingen-Schwenningen HNO, 0180/6077211

Schwarzwald-Baar-Klinikum, Klinikstraße 11, 78082 Villingen-Schwenningen

Am Wochenende und an Feiertagen von 10 - 20 Uhr.

Zusätzliche Service-Hotline des Landratsamts Tuttlingen zum Coronavirus:

Bürgerinnen und Bürger des Landkreises Tuttlingen können sich ab sofort unter der Nummer 07461 926 9999 des Gesundheitsamtes rund um das Thema Coronavirus (COVID-19) informieren.

Tierarzt:

Samstag, 27.03. - Sonntag, 28.03.21
 Dr. Witting, Tuttlingen, Tel.: 07461-73190

Apothekendienst

Donnerstag, 25.03.2021:

Dr. Sailers Königs-Apotheke, Rottweil
 Königstr. 19, Tel. 0741 209664730

Freitag, 26.03.2021:

Marien-Apotheke, Spaichingen
 Hauptstr. 169, Tel. 07424 95690

Samstag, 27.03.2021:

Marien-Apotheke, Böttingen (Krs. TUT)
 Am Solberg 14, Tel. 07429 3452

St. Gallus-Apotheke, Villingendorf
 Hochwaldstr. 4, Tel. 0741 31202

Sonntag, 28.03.2021:

Paracelsus-Apotheke, Rottweil
 Königstr. 27, Tel. 0741 13303

Montag, 29.03.2021:

Marien-Apotheke, Deißlingen (Neckar)
 Kirchbergstr. 34, Tel. 07420 93073

Dienstag, 30.03.2021:

Paracelsus-Apotheke, Spaichingen
 Marktplatz 2, Tel. 07424 93360

Weitere wichtige Rufnummern

Bauhof	Tel. 07426 600108
Notruf DRK	Tel. 112
Notruf Feuerwehr	Tel. 112
Notruf Polizei	Tel. 110
Hospizgruppe Heuberg	Tel. 0171 1413876
Gift-Notruf	Tel. 0761 19240
Polizeiposten Wehingen	Tel. 1240
Polizeirevier Spaichingen	Tel. 07424 93180
Revierförster Stefan Schrode	Tel. 0162 2081684
Schulsozialarbeiter Ingo Brehm	Tel. 0174 1742252
Altenpflegeheim Gosheim	Tel. 9477000
Caritas Schwarzwald-Alb-Donau	Tel. 07461 9697170
Frauenhaus Tuttlingen	Tel. 07461 2066
Ambulante Beratungsstelle des Frauenhauses Tuttlingen	Tel. 07461 161666
Telefonseelsorge	Tel. 0800 1110111 oder 0800 1110222
Schwarzwald-Bodensee e.V.	Tel. 0800 0510101
ENRW Störungsannahme	

Öffnungszeiten des Rathauses

Rathaus bleibt offen

- vorhergehende Terminvereinbarung aber erforderlich -
 Das Rathaus bleibt trotz „Corona“ bis auf Weiteres für den Publikumsverkehr geöffnet.

Vor einem Besuch bitten wir Sie allerdings, telefonisch oder per E-Mail Kontakt zu den einzelnen Ansprechpartnern aufzunehmen, um einen Termin zu vereinbaren.

Einwohnermeldeamt	07426/9612-17
Standesamt	07426/9612-16
Hauptamt	07426/9612-15
Sekretariat Hauptamt	07426/9612-12
Amt für Bau und Technik	07426/9612-14
Sekretariat Amt für Bau und Technik	07426/9612-23
Bürgermeister	07426/9612-13
Sekretariat Bürgermeister	07426/9612-19

Nähere Informationen zu den Telefonnummern und E-Mail-Adressen finden Sie unter www.gosheim.de.

Bitte helfen Sie auch weiterhin aktiv mit, das Coronavirus einzudämmen.

Für das Rathaus gelten unverändert folgende Zutrittsregelungen:

Zutritt haben nur Personen ohne Erkältungssymptome.

Das Tragen eines medizinischen Mund-Nasenschutzes (OP-Maske oder FFP2-Maske) ist zwingend erforderlich.

Händedesinfektion im Eingangsbereich ist zwingend notwendig.

Das Abstandhalten > 1,5 m ist oberstes Gebot.

Im Wartebereich dürfen sich nicht mehr als 2 Personen aufhalten.

Die Öffnungszeiten sind:

vormittags:

Montag, Mittwoch und Freitag: 08.00 Uhr – 11.30 Uhr

Dienstag und Donnerstag: 08.45 Uhr – 12.15 Uhr

nachmittags:

Dienstag: 14.00 Uhr – 17.00 Uhr

Donnerstag: 14.00 Uhr – 18.00 Uhr

Ich darf Sie alle bitten, weiterhin Rücksicht zu nehmen, Abstand zu wahren und damit zu helfen, dass wir alle gemeinsam gut durch Winter kommen.

Bleiben Sie alle gesund, ich grüße Sie herzlich.

Ihr André Kielack
 Bürgermeister

Impressum

Amtsblatt der Gemeinde Gosheim

Herausgeber: Gemeinde Gosheim. Verantwortlich für den amtlichen Inhalt und alle sonstigen Verlautbarungen der Gemeindeverwaltung Gosheim ist Bürgermeister André Kielack oder sein Vertreter im Amt. Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, NUSSBAUM MEDIEN Rottweil GmbH & Co. KG, Durschstr. 70, 78628 Rottweil, Tel. 0741 5340-0, Fax 07033 3204928, Homepage: www.nussbaum-medien.de. Einzelversand nur gegen Bezahlung der halbjährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr. Vertrieb (Abonnement und Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de, Internet: www.gsvertrieb.de

Aktuelles aus dem Rathaus

Vorgezogener Redaktionsschluss

Wegen der Osterfeiertage wird der Redaktionsschluss für das Mitteilungsblatt KW 13 auf **Montag, 29.03.2021 10:00 Uhr** vorverlegt.

Um Beachtung wird gebeten!

Rathaus geschlossen

Am Gründonnerstag, 01. April 2021 ist das Rathaus für den Publikumsverkehr geschlossen!

Um Beachtung wird gebeten.

Sprechstunden

Sprechstunde des Bürgermeisters

Die nächste Sprechstunde findet am

Dienstag, 30. März in der Zeit von 14:00 - 16:00 Uhr statt.

Sie haben hierbei die Möglichkeit, Ihre Anliegen, Sorgen oder Ideen mit mir direkt telefonisch zu besprechen.

Auf Grund der aktuellen Corona-Lage ist eine telefonische Voranmeldung erforderlich (Tel. 07426/961219).

Ich freue mich auf Ihre Anregungen und Ideen!

Ihr Bürgermeister

André Kielack

Kurzbericht der Gemeinderatssitzung

Kurzbericht der Gemeinderatssitzung vom 22. März 2021

Zu einer weiteren Gemeinderatssitzung mit einer umfangreichen Tagesordnung, bestehend aus 11 Punkten, begrüßte Bürgermeister Kielack am vergangenen Montagabend neben dem vollzählig erschienenen Ratsgremium auch ungefähr 20 Zuhörerinnen und Zuhörer nebst Pressevertreterin Angela Hermle zur öffentlichen Tagesordnung. Wegen Corona verfügte Bürgermeister Kielack unverändert als Hausherr für die gesamte Sitzung wiederum das verpflichtende Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes für alle Gremiums- und Verwaltungsmitglieder sowie die Zuhörer. Darüber hinaus wurde die Jurahalle jeweils zur vollen Stunde fünf Minuten „stoßgelüftet“.

Beim **ersten Tagesordnungspunkt** Bürgerfrageviertelstunde hatte ein Bürger die Anfrage, ob es möglich sei, eine Auflistung sämtlicher von der Gemeinde Gosheim im vergangenen Jahr 2020 erworbenen Grundstücke (Flurstücke) mitgeteilt zu bekommen. Bürgermeister André Kielack antwortete, dass die Verwaltung hier eine Abwägung zwischen dem berechtigten öffentlichen Interesse der Bürgerschaft und ebenso berechtigten Interessen des Datenschutzes, abwägen müsse. Grundsätzlich sehe er keine Probleme mittels Veröffentlichung der Liste nur mit Flurstücknummern und darüber hinaus keinen weiteren Angaben. Man werde über die Fach- und Rechtsaufsicht eine Klärung herbeiführen.

Haushaltsplan 2021

Beim **Tagesordnungspunkt zwei** ging es um den Haushaltsplan 2021. Hierzu führte Bürgermeister Kielack aus, dass sich der Gemeinderat mit dem Haushaltsplanentwurf bereits sehr intensiv in seiner öffentlichen Sitzung am 08. März 2021 beschäftigt habe. Dieser Entwurf sehe ein veranschlagtes ordentliches Ergebnis von minus 4,45 Millionen EUR vor. Dieses geplante Negativergebnis lasse sich durch die extrem hohen Umlagen, welche die Gemeinde Gosheim an das Land und den Landkreis zahlen muss erklären. Diese Zahlen würden immer auf der Grundlage des Vor-Vorjahres, demnach 2019 berechnet. Für die Gemeinde Gosheim sei 2019 finanziell ein erfolgreiches Jahr gewesen. Somit müsse man die höchsten Umlagen in der Geschichte der Gemeinde Gosheim ent-

richten. Er berichtete weiter, dass die Verwaltung bezüglich der Einnahmen bei der Gewerbesteuer vorsichtig mit einem Ansatz von 8 Millionen EUR plane, nachdem diese Zahl im Jahr 2020 noch über 16 Millionen EUR gelegen habe. Darüber hinaus plane man im Jahr 2021 mit Gesamtinvestitionen von 11,2 Millionen EUR. Damit werde sichergestellt, dass die gemeindliche Infrastruktur weiterhin auf einem hohen Level bleibe. Im Rahmen der Haushaltsvorberatungen hatte der Gemeinderat vier Änderungswünsche, welche allesamt in den nun vorliegenden Haushaltsplan aufgenommen wurden:

- Für Brandschutzmaßnahmen in der Jurahalle werden 80.000 EUR eingestellt
- Die Personalkosten im Jurabad wurden aufgrund der Corona-bedingten Schließung (konsequenterweise) reduziert.
- Für den zweiten Bauabschnitt der Fitnessmeile wurde eine erste Planungsrate in Höhe von 10.000 EUR eingestellt
- Für die Sanierung der maroden Stützmauer am Autunnel und die Sanierung des Wegs zur Kleingartensiedlung wurden jeweils 25.000 EUR für den Haushaltsplan 2021 vorgesehen.

In seiner anschließenden kurzen Aussprache resümierte der 1. Bürgermeisterstellvertreter Otto Weber, dass die aktuelle wirtschaftliche und finanzielle Situation für den Gemeindehaushalt schwierig, aber zu meistern sei und er keine Anzeichen von Dramatik in den zusammengestellten Zahlen der Verwaltung erkennen könne. Man investiere sehr viel Geld in die Zukunft von Gosheim, die Liquidität sei gesichert und die Gemeinde habe darüber hinaus keine Schulden. Ein Gremiumsmitglied hatte noch die Bitte an die Verwaltung, für das Investitionsprogramm im Jahr 2022, für die grundlegende Sanierung des gemeindeeigenen Gebäudes Zinkenstraße 19 finanzielle Mittel aufzunehmen. Ohne weitere Aussprache erließ der Gemeinderat einstimmig die Haushaltssatzung 2021 nebst Haushaltsplan und Finanzplan. Ebenso beschloss der Gemeinderat den Stellenplan für das Jahr 2021 sowie das Investitionsprogramm für die Jahre 2022 bis 2024.

Fitnessmeile

Tagesordnungspunkt drei befasste sich mit der Asphaltierung der Fitnessmeile, genauer mit der Vergabe der Arbeiten für diese Asphaltierung. Bürgermeister Kielack führte hierzu aus, dass der Gemeinderat in seiner Sitzung am 14. Dezember 2020 einstimmig der Asphaltierung der Fitnessmeile zugestimmt habe. Die Verwaltung habe zwischenzeitlich die notwendigen Arbeiten beschränkt öffentlich ausgeschrieben. Fünf Firmen hätten hierzu ein Angebot abgegeben. Das Ergebnis sei für die Gemeinde mit einem geprüften Angebotspreis in Höhe von 217.942,55 € inkl. 19 % MwSt. des günstigsten Anbieters, der Firma Karl Müller, Tief-Straßenbau Niedereschach, äußerst erfreulich. Man habe mit über 300.000 EUR Kosten gerechnet. An diesem preisgünstigen Angebot zeige sich, dass die Asphalt-Mischanlagen aktuell nicht vollständig ausgelastet seien und die Firmen daher günstigere Angebote abgeben würden, um ihre Auftragsbücher zu füllen. Abschließend ergänzte Bürgermeister Kielack, dass dem Gremium die genaue Bieterübersicht als nichtöffentliche Anlage zugegangen sei. In seiner anschließenden Aussprache wollte das Gremium wissen, warum aktuell aufgrund des fehlenden Zuschussbescheides noch nicht mit den Arbeiten zur Fitnessmeile begonnen werden könne, jedoch die Asphaltierung bereits für Mitte April 2021 vorgesehen sei. Bürgermeister Kielack antwortete, dass die geplante Asphaltierung, im Gegensatz zur eigentlichen Fitnessmeile, nicht vom Land zuschussfähig sei und somit auch der Bewilligungsbescheid nicht abgewartet werden müsse, bis mit den Bauarbeiten begonnen werden könne. Ein Gremiumsmitglied bittet in diesem Zusammenhang zu überprüfen, ob die in starke Mitleidenschaft und sich in einem schlechten Zustand befindlichen Wirtschaftswege in dem geplanten Bereich in diesem Zug gleich mit ausgebessert werden könnten. Bürgermeister

Kielack sicherte dies umgehend zu und betonte, dass die Gemeinde unabhängig von der jetzigen Asphaltierung, jedes Jahr gewisse Haushaltsmittel zur Sanierung solcher Wege im Haushalt eingestellt habe. Einstimmig beschloss anschließend der Gemeinderat die Vergabe der Asphaltierungsarbeiten an die o.g. Firma Müller.

Ergebnis Preisgerichtssitzung Neubau Bauhof

Tagesordnungspunkt vier behandelte das Ergebnis der Preisgerichtssitzung am 03. März 2021 hinsichtlich des Neubaus des Bauhofs. Bürgermeister Kielack führte die Bürgerschaft und das Gremium nochmals durch den gesamten chronologischen Ablauf, beginnend mit dem Beschluss des Gemeinderats am 27. April 2020, für den Neubau des Bauhofs einen Architektenwettbewerb auf den Weg zu bringen. Am 03. März 2021 fand schließlich die Sitzung des Preisgerichts statt, welches nach Worten von Bürgermeister Kielack sehr hochkarätig besetzt gewesen sei. Dieses habe letztendlich drei Preise und zwei Anerkennungen vergeben. Bürgermeister Kielack skizzierte in kurzen Ausführungen den weiteren Fortgang des Verfahrens. Es schließe sich nun an die Sitzung des Preisgerichts das sog. Verhandlungsverfahren an, bei welchem die stimmberechtigten Sachpreisrichter (also die Gemeinderäte) beteiligt würden. Erst danach könne der Gemeinderat das siegreiche Architekturbüro mit der Entwurfsplanung und der Kostenberechnung beauftragen. Dieser zu treffende notwendige Beschluss durch das Gremium stelle dann auch den endgültigen Baubeschluss dar.

Nach einer kurzen Rückfrage bezüglich der anzuwendenden Zuschlagskriterien und deren Gewichtung im Rahmen des Verhandlungsverfahrens nahm der Gemeinderat von den Ergebnissen der Preisgerichtssitzung zum Neubau des Bauhofs einstimmig Kenntnis. Das Gremium wird zu gegebener Zeit die Entscheidung zur Beauftragung eines Architekturbüros nach Abschluss des Verhandlungsverfahrens treffen.

Ergebnis Preisgerichtssitzung DRK-Gebäude

Beim **fünften Tagesordnungspunkt** ging es um das Ergebnis der Preisgerichtssitzung vom 04. März 2021 hinsichtlich des Neubaus des DRK-Gebäudes. Bürgermeister Kielack berichtete hier von einem parallel laufenden Verfahren analog zum Neubau des Bauhofs, um möglichst große Synergieeffekte bei den Kosten zu erreichen. Der zeitliche Ablauf sei identisch gewesen und er wolle an dieser Stelle nochmals darauf verweisen, dass beide Verfahren – Bauhof und DRK – völlig anonymisiert abgelaufen seien. Ebenso wie beim geplanten Bauhof-Gebäude habe man die Entwürfe der ersten drei Preisträger beim DRK-Gebäude dem Gremium als Anlagen beigelegt. Das weitere Verhandlungsverfahren und Beauftragung des Siegerbüros laufe analog zum Neubau des Bauhofes. Ohne jedwede Aussprache stimmte das Gremium den Ergebnissen der Preisgerichtssitzung zum Neubau des DRK-Gebäudes zu.

Neuausschreibung der Gasnetz-Konzession

Beim **Tagesordnungspunkt sechs** berichtete die Verwaltung über den aktuellen Sachstandsbericht bezüglich der Neuausschreibung der Gasnetz-Konzession der Gemeinde Gosheim. Bürgermeister Kielack berichtete, dass der Konzessionsvertrag über die Versorgung des Gemeindegebiets mit Erdgas nach 20jähriger Laufzeit am 31.12.2022 ende. Nach den gesetzlichen Vorgaben des Vergaberichts habe die Verwaltung eine entsprechende Bekanntmachung im Bundesanzeiger bereits veröffentlicht. Bürgermeister Kielack ergänzte, dass am 22. Februar 2021 eine erste Interessensbekundung eines Versorgungsunternehmens bei der Gemeinde Gosheim eingegangen sei. Nach Ende des Interessensbekundungsverfahrens am 20. Mai 2021 werde sich der Gemeinderat mit dieser Thematik im Detail befassen. Ohne jedwede Aussprache nahm der Gemeinderat das Laufzeitende des bestehenden Gasnetz-Konzessionsvertrags am 31.12.2022 sowie den aktuellen Sachstand über die Neuausschreibung zur Kenntnis.

Satzung zur Änderung der Feuerwehrsatzung

Tagesordnungspunkt sieben befasste sich mit der Satzung zur Änderung der Feuerwehrsatzung für die Freiwillige Feuerwehr Gosheim (Feuerwehrsatzung-FWS). Bürgermeister Kielack begrüßte zu diesem Tagesordnungspunkt den Feuerwehrkommandanten Joachim Weber und ergänzte darüber hinaus, dass diese Vorlage der Satzungsänderung, analog zur bereits erfolgten Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Gosheim, anzusehen sei. Es sollen vorliegend die rechtlichen Möglichkeiten für die Abhaltung von digitalen Sitzungen im Feuerwehrbereich im Zeitalter der Corona-Pandemie geschaffen werden. Das Feuerweggesetz Baden-Württemberg mache hier entsprechende Vorgaben, welche nun ebenfalls in die örtliche Satzung einfließen müssten. Man sei sich jedoch einig darin, dass eine solche digitale Hauptversammlung nur im absoluten Ausnahmefall angedacht werden solle. Ohne jedwede Aussprache beschloss der Gemeinderat einstimmig die beigelegte Satzung zur Änderung der Feuerwehrsatzung für die Freiwillige Feuerwehr Gosheim (Feuerwehrsatzung-FWS). *(Die Änderungssatzung ist unter Amtlichen Bekanntmachungen abgedruckt).*

Zweiter Bauabschnitt Breitbandversorgung

Tagesordnungspunkt acht befasste sich mit dem geplanten zweiten Bauabschnitt zur Breitbandversorgung in der Gemeinde Gosheim. Bürgermeister Kielack berichtete, dass die Gemeinde nunmehr den ersten Bauabschnitt mit einer Trassenlänge von 6,4 km erfolgreich abschließen konnte. Hierfür seien rund 1,2 Millionen EUR investiert worden; für Rückerstattungen für die Hausanschlüsse rechne man nun mit Einnahmen in Höhe von rund 50.000 EUR. Die wichtigste Botschaft sei, dass die Gemeinde zwischenzeitlich für alle Industrie- und Gewerbebetriebe einen Anschluss an das Glasfasernetz realisieren konnte. Die Trassierung verlaufe dabei über das Industriegebiet „Schwellbach“, am Bildungszentrum Gosheim-Wehingen vorbei, hinauf zum Gewerbegebiet „Sturmbühl“ und dann weiter Richtung Wehingen. Auch in der Industriestraße sei mittlerweile vollständig die Glasfaserdatenautobahn vorhanden. Anschließend erläuterte die Verwaltung die technischen Details zum nunmehr geplanten zweiten Bauabschnitt. Hierbei sollen vor allen Dingen die öffentlichen Einrichtungen der Kommune und der Kirchen in den Fokus rücken und angeschlossenen werden.

In seiner anschließenden Aussprache im Gremium wurde deutlich, dass die Gemeinderäte mit der schleppenden Akquise durch die Firma Netcom sehr unzufrieden sind und deutliche Ausbaufähigkeiten, vor allem im Hinblick auf Information und Kommunikation sehen. Die Verwaltung wurde gebeten, hierzu nochmals Druck auf die Breitbandinitiative Tuttligen (BIT) auszuüben, um letzten Endes diese Dienstleistung für den Endverbraucher (egal ob Firma oder Privater) zu verbessern. Auch wurde ein marktgerechtes Preis-Leistungsverhältnis im Wettbewerb der Telekommunikationsanbieter durch die Netcom angefordert. Darüber hinaus war das Gremium interessiert an der Laufzeit des vom Landkreis Tuttligen mit der Firma Netcom geschlossenen Vertrages. Bürgermeister Kielack sicherte in seinem anschließenden Statement zu, den Druck auf die Firma Netcom zu erhöhen und betonte, dass man seitens der Gemeinde beim zweiten Bauabschnitt die Glasfaserdatenautobahn von Anbeginn an offensiv im Amtsblatt bewerben werde. Wichtig sei für ihn in diesem Zusammenhang, dass alle Grundstückseigentümer kostenfrei einen Anschluss auf ihrem Grundstück legen lassen, um gegebenenfalls zu einem späteren Zeitpunkt eine Aufschaltung an das Glasfasernetz ohne größere Hürden zu erreichen. Auch werde man versuchen, mittels persönlicher Ansprache und Information die Bürgerinnen und Bürger über die Notwendigkeit und Wichtigkeit eines Glasfaseranschlusses im Haushalt in den nächsten Jahren und Jahrzehnten zu überzeugen. Der Gemeinderat stimmte einstimmig dem geplanten zweiten Bauabschnitt für das gemeindeeigene Breitbandnetz zu und beauftragte die Verwaltung, die weiteren

Schritte zur Ausschreibung und zur Bürgerinformation einzuleiten. Ebenso beauftragte das Gremium die Verwaltung, auch bei anderen Baumaßnahmen die sich anbietenden Möglichkeiten zur „Mitverlegung“ entsprechend der vorliegenden Strukturplanung zu nutzen.

Bauliche Einvernehmen der Gemeinde gemäß BauGB

Beim **Tagesordnungspunkt neun** ging es um das Einvernehmen der Gemeinde zu notwendigen Ausnahmen und Befreiungen gemäß § 31 /34 in Verbindung mit § 36 BauGB. Hierzu gab es aus der Mitte des Gremiums bei der Nutzungsänderung der Jugendräume im OG der Hauptstraße 22 den Antrag, mit diesen Brandschutzmaßnahmen zuzuwarten, bis die Corona-Pandemie vorbei sei und man wieder eine regelmäßige Öffnungszeit garantieren könne. Dieser Antrag wurde mehrheitlich abgelehnt. Stattdessen sprach sich der Gemeinderat dafür aus, die aus brandschutzrechtlichen Vorgaben zwingende Voraussetzung des Einbaus von funkvernetzten Rauchmeldern sowie die Möglichkeit zur Entfluchtung aus dem OG mittels einem angemieteten Gerüstturm mit einem Betrag von ca. 4.000 EUR sofort durch die Verwaltung umsetzen zu lassen. Den anderen beiden Bauvorhaben in der Brühlstraße „Neubau eines Bungalows mit integrierter Garage“ sowie „Neubau eines Einfamilienhauses mit Garage- und Sauna“ in der Egartenstraße wurde einstimmig zugestimmt.

Beim **Tagesordnungspunkt Bekanntgaben** wurde die Öffentlichkeit über die Förderung zweier weiterer Altbauprojekte in der Brücklestraße und der Bergstraße im Rahmen der vorhandenen „Richtlinie zur Förderung von Wohnraum und Reduzierung von Leerständen“ durch die Verwaltung informiert.

Daneben berichtete Bürgermeister Kielack über die jüngsten Corona-Zahlen in Gosheim: So habe man aktuell null positiv getestete Einwohner und neun Kontaktpersonen KP1, welche sich noch bis längstens zum 24. März 2021 in Absonderung befänden. Dies bedeute, dass man in Gosheim eine 7-Tages-Inzidenz aktuell von 0 habe.

Er ist sehr betrübt darüber, dass trotz dieser offenkundigen „Null-Zahlen“ die Gosheimer Einzelhändler und Gastronomen nicht öffnen dürfen und bedauere dies zutiefst. Aktuell liege der Inzidenzwert im Landkreis bei 116. Am heutigen Tage habe es fünf weitere Fälle im Landkreis gegeben.

Abschließend berichtete Bürgermeister Kielack noch von erfreulichen Neuigkeiten bezüglich der Vergabe der Arbeiten an der Photovoltaikanlage an der Lemberg-Residenz. Man habe hier mit Gesamtkosten anhand der geplanten Kostenberechnung von 105.000 EUR gerechnet. Tatsächlich seien bei der beschränkten öffentlichen Ausschreibung Kosten in Höhe von 74.000 EUR herausgekommen (30.000 EUR unter der Kostendeckung). Dieses Angebot sei von der ortsansässigen Firma Paul Hermle abgegeben worden. Um den weiteren Bauablauf zu beschleunigen, wolle man mit der offiziellen Vergabe nicht bis zur nächsten Gemeinderatssitzung zuwarten, sondern dem Gremium im Laufe dieser Woche die Thematik mittels einem Umlaufbeschluss vorlegen.

Beim **Tagesordnungspunkt Anfragen aus dem Gemeinderat** wurden aus der Mitte des Gremiums folgende Themenpunkte angesprochen:

- Aktueller Sachstand zum geplanten Imagewerbefilm auf dem Heuberg (*Coronabedingte Verzögerungen*)
- Überprüfung des Austauschs der kaputten verunstalteten Tafeln der Sehenwürdigkeit Heubergbahn nach dem Autunnel.

Anschließend beendete Bürgermeister Kielack die öffentliche Sitzung.

Weitere Informationen

Freie 3-Zimmer-Wohnung, Zinkenstraße 19, Gosheim

Im gemeindeeigenen Mietwohngebäude Zinkenstraße 19 ist **ab 01. Juli** eine 3-Zimmer-Wohnung im Dachgeschoss mit ca. 63 qm zu vermieten.

Interessenten melden sich bitte beim Rathaus Gosheim, Hauptstraße 47, Herrn Markus Conzelmann.

Tel.: 0 74 26/96 12 -15

Fax: 0 74 26/96 12 -20

E-Mail: markus.conzelmann@gosheim.de

Grenzabstände bei Bäumen, Sträuchern und Gehölzen

Immer wieder wird bei uns angefragt, welche Grenzabstände mit Bäumen, Sträuchern und Gehölzen einzuhalten sind. Daher wollen wir nachstehend auf die Abstandsbestimmungen des Nachbarrechtsgesetzes hinweisen.

1. Bei Beerenobststräuchern und -stämmen, Rosen, Ziersträuchern und sonstigen artgemäß kleinen Gehölzen sowie mit Rebstöcken außerhalb von Weinbergen beträgt der Abstand 0,50 m. Die Gehölze dürfen die Höhe von 1,80 m nicht überschreiten, sonst muss ein Abstand von 2,00 m eingehalten werden.
2. Bei Baumschul- und Weihnachtsbaumkulturen sowie mit Weidenpflanzungen, die jährlich genutzt werden, beträgt der Abstand 1,00 m. Die Gehölze dürfen die Höhe von 1,80 m nicht überschreiten, sonst muss ein Abstand von 2,00 m eingehalten werden.
3. Bei Kernobst- und Steinobstbäumen auf schwach- und mittelstark wachsenden Unterlagen und anderen Gehölzen artgemäß ähnlicher Ausdehnung, bei Forstsaamenplantagen sowie bei Weidenpflanzungen, die nicht jährlich genutzt werden, beträgt der Abstand 2,00 m. Die Gehölze dürfen die Höhe von 4,00 m nicht überschreiten, sonst muss ein Abstand von 3,00 m eingehalten werden.
4. Bei artgemäß mittelgroßen oder schmalen Bäumen wie Birken, Blaufichten, Ebereschen, Erlen, Robinien (Akazien), Salweiden, serbischen Fichten, Thujen, Weißbuchen, Weißdornen und deren Veredelungen, Zieräpfeln, Zierkirschen, Zierpflaumen und anderen Gehölzen artgemäß ähnlicher Ausdehnung sowie mit Obstbäumen auf stark wachsenden Unterlagen und veredelten Walnussbäumen beträgt der Abstand 4,00 m.
5. Bei großwüchsigen Arten wie Ahornen, Buchen, Eichen, Eschen, Kastanien, Linden, Nadelbäumen, Pappeln, Platanen, unveredelten Walnuss sämlingsbäumen sowie mit anderen Bäumen artgemäß ähnlicher Ausdehnung beträgt der Abstand 8,00 m.

Die in Nummer 3 und 4 aufgeführten Abstände ermäßigen sich gegenüber Grundstücken in Innerortslage auf die Hälfte. Dies gilt nicht für Baumschul- und Weihnachtsbaumkulturen, Forstsaamenplantagen, Obstbäume auf stark wachsenden Unterlagen und veredelte Walnussbäume sowie für geschlossene Bestände mit mehr als 3 Gehölzen. Einzel stehende großwüchsige Bäume, ausgenommen Nadelbäume, dürfen gegenüber Grundstücken in Innerortslage mit einem Abstand von 6 m gepflanzt werden.

Enthält ein Bebauungsplan oder eine Satzung nach den Vorschriften des Bauplanungsrechtes Festsetzungen über Böschungen, Aufschüttungen, Einfriedungen, Hecken oder Anpflanzungen, so müssen die nach dem Nachbarrechtsgesetz vorgeschriebenen Abstände nicht eingehalten werden, wenn es die Verwirklichung der planerischen Festsetzungen erfordert. Dies gilt nicht gegenüber landwirtschaftlich genutzten Grundstücken (§ 27 des Nachbarrechtsgesetzes). Soweit die Anpflanzung die Grenzabstände nicht einhalten, ist der Besitzer des Gehölzes verpflichtet, das Gehölz in der Zeit vom 01. Oktober bis 29. Februar zu verkürzen.

Um Kenntnisnahme und Beachtung wird gebeten.

REDAKTIONSSCHLUSS BEACHTEN

Bitte denken Sie an die rechtzeitige Übermittlung Ihrer Textbeiträge.

Brennholzbestellung

Leider halten uns die Coronaviren immer noch im Griff. Deshalb haben die Gemeindeverwaltung Gosheim und ich als Förster beschlossen, das Brennholz wieder im Bestellverfahren zu verteilen.

Wer Brennholz (lang am Waldweg) aus dem Gemeindegewald Gosheim bestellen möchte, wird gebeten, das Formular anbei auszufüllen und bis einschließlich 01. April unterschrieben auf dem Rathaus abzugeben. Die

Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Gemeinde Gosheim für den Verkauf von Brennholz und Flächenlose sind während des Bestellzeitraums bei den Bekanntmachungen im Kästle am Rathaus oder dauerhaft auf der Internetseite der Gemeinde Gosheim einsehbar.

Für Fragen stehe ich unter Tel. 0162/2081684 zur Verfügung

Stefan Schrode

Leiter Forstrevier Reichenbach

Brennholzbestellung Gosheim 2021

Name* | | Vorname* | |

Straße* | | Hausnummer* | |

PLZ* | | Ort* | |

Ich bestelle hiermit ___ Fm Hartlaubholz (Buche, Esche, Ahorn) für 60 €/Fm

___ Fm Nadelholz (Fichte, Kiefer, Lärche, Douglasie) für 35 €/Fm

Für reine Esche oder grobastige Stämme wird ein Preisabzug gewährt.

Diese Bestellung ist für meinen privaten Verbrauch bestimmt.

** Ich verarbeite das Holz im Wald.

** Ich verarbeite das Holz auf einem Grundstück außerhalb des Waldes (kein Motorsägenschein zwingend).

Ich bzw. meine Beauftragten haben an einem qualifizierten Motorsägenlehrgang teilgenommen, der den Anforderungen der gesetzlichen Unfallversicherungsträger entspricht oder die Sachkunde für den Umgang mit der Motorsäge im Rahmen einer Berufsausbildung und/oder mehrjähriger beruflicher Tätigkeit in der Holzernte erlangt. Den entsprechenden Nachweis führen ich bzw. meine Beauftragten bei der Arbeit im Wald mit. Ich verwende Sonderkraftstoff (Alkylatbenzin) und Bio-Sägekettenhaftöl.

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Gemeinde Gosheim für den Verkauf von Brennholz (AGB-Brh) sind mir bekannt. Diese werden von mir ausdrücklich akzeptiert. Ich beginne mit der Bearbeitung/Abfuhr des Holzes erst nach Erhalt und vollständiger Bezahlung der Rechnung.

* Mit Stern gekennzeichnete Felder müssen ausgefüllt werden.

** Eines der beiden Felder muss angekreuzt sein.

Bemerkung

Ort, Datum

Unterschrift


Einwurfzeiten an den Glascontainern


Ihr Altglas können Sie montags bis samstags von 08.00

Uhr bis 20.00 Uhr in die bekannten Container im Gemeindegebiet am Bauhof, Silberstraße 1, einwerfen.

Bitte denken Sie daran, dass das zerscheppernde Glas einen erheblichen Lärm verursacht, den Sie den Anwohnern frühmorgens, spätabends und am Sonntag ersparen sollten.

Um Beachtung wird gebeten!

Ihre Gemeindeverwaltung

Entsorgung
Abfalltermine
Abfalltermine im März

29. Restmüll, Restmüll (grüner Deckel),
 Windeltonne (orangener Deckel)

Öffnungszeiten - Wertstoffhof in Wehingen-Harras

Grünschnittannahmestelle - Öffnungszeiten Wertstoffhöfe

Wertstoffhof und Grünguthof in Wehingen-Harras

Dienstag	15 - 19 Uhr
Donnerstag	15 - 19 Uhr
Samstag	09 - 13 Uhr

Grünschnittannahmestelle in Gosheim (Silcherstraße 1)

Die Grünschnittannahmestelle in Gosheim ist immer samstags in der Zeit von 9 - 11 Uhr geöffnet.

Grünguthof in Königshausen

Mittwoch	17 - 19 Uhr
Freitag	17 - 19 Uhr
Samstag	10 - 17 Uhr

Amtliche Bekanntmachungen



Gemeinde Gosheim
Landkreis Tuttlingen

Satzung zur Änderung der Feuerwehrsatzung für die Freiwillige Feuerwehr Gosheim vom 01. August 2017 (Feuerwehrsatzung - FwS -)

Aufgrund von § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg -GemO- hat der Gemeinderat der Gemeinde Gosheim am 22. März 2021 folgende Satzung zur Änderung der Feuerwehrsatzung -FwS- beschlossen:

§ 1

§ 14 Feuerwehrausschuss Absatz 9 wird wie folgt neu eingefügt:

Für die Durchführung der Sitzungen des Feuerwehrausschusses sowie der Abteilungsausschüsse gilt § 16 Abs. 6 sowie § 16 Abs. 4 Satz 1 Alt. 2 entsprechend.

§ 2

§ 16 Hauptversammlung Absatz 4 wird wie folgt geändert:

Die Hauptversammlung ist beschlussfähig, wenn mindestens die Hälfte der Angehörigen der Einsatzabteilung der Gemeindefeuerwehr anwesend ist oder an der Hauptversammlung nach Absatz 6 Buchstabe b) in digitaler Form teilnimmt. Bei Beschlussunfähigkeit kann eine zweite Hauptversammlung einberufen werden, die ohne Rücksicht auf die Zahl der anwesenden bzw. in digitaler Form teilnehmenden Angehörigen der Einsatzabteilungen der Gemeindefeuerwehr beschlussfähig ist. Beschlüsse der Hauptversammlung werden mit einfacher Stimmenmehrheit gefasst. Auf Antrag ist geheim abzustimmen.

§ 16 Hauptversammlung Absatz 6 wird wie folgt neu eingefügt:

Sofern die Hauptversammlung in Form einer Präsenzveranstaltung aus schwerwiegenden Gründen nicht ordnungsgemäß durchgeführt werden kann, entscheidet der Bürgermeister nach Anhörung des Feuerwehrausschusses, ob

- die Hauptversammlung auf einen zeitnahen Termin, jedoch maximal bis zu einem Jahr, verschoben wird oder
- die Hauptversammlung in digitaler Form abgehalten wird.

Schwerwiegende Gründe liegen insbesondere vor bei Naturkatastrophen, aus Gründen des Infektionsschutzes, bei sonstigen außergewöhnlichen Notsituationen oder wenn aus anderen Gründen eine ordnungsgemäße Durchführung unzumutbar wäre.

Die Hauptversammlung ohne persönliche Anwesenheit der Angehörigen der Gemeindefeuerwehr im Sitzungsraum kann nach Abs. 6 Buchstabe b) durchgeführt werden, sofern eine Beratung und Beschlussfassung durch zeitgleiche Übertragung von Bild und Ton mittels geeigneter technischer Hilfsmittel, insbesondere in Form einer Videokonferenz, möglich ist. Die nach dem Feuerwehrgesetz und dieser Satzung durchzuführenden Wahlen und die Fassung von Beschlüssen in geheimer Abstimmung sind im Rahmen einer Hauptversammlung nach Abs. 6 Buchstabe b) nicht möglich. Für sie gilt § 17 Abs. 7.

Nachrichtlich:

(7) Für die Abteilungsversammlungen bei der Altersabteilung und der Jugendfeuerwehr gelten die Absätze 1-6 entsprechend.

§ 3

§ 17 Wahlen Absätze 1, 2 und 3 werden wie folgt geändert:

Absatz 1

Bei der Durchführung von Wahlen nach Absatz 7 leitet und organisiert der Bürgermeister oder eine von ihm beauftragte Person, unter Mitwirkung der Angehörigen der Gemeindefeuerwehr, die Wahl. Die beauftragte Person nach Satz 3 kann ein Angehöriger der Gemeindefeuerwehr sein.

Absatz 2

Wahlen werden geheim mit Stimmzetteln durchgeführt. Wahlen in digitaler Form nach Absatz 7 Buchstabe c) werden ohne Stimmzettel durchgeführt.

Absatz 3

Bei der Wahl des Feuerwehrkommandanten und seines Stellvertreters ist gewählt, wer mehr als die Hälfte der Stimmen der anwesenden Wahlberechtigten erhalten hat. Wird diese Stimmenzahl nicht erreicht, findet eine Stichwahl zwischen den beiden Bewerbern mit den meisten Stimmen statt, bei der die einfache Mehrheit entscheidet. Bei Stimmgleichheit entscheidet das Los. Steht nur ein Bewerber zur Wahl und erreicht dieser im ersten Wahlgang die erforderliche Mehrheit nicht, findet eine zweiter Wahlgang statt, in dem der Bewerber mehr als die Hälfte der Stimmen der anwesenden Wahlberechtigten erhalten muss.

§ 17 Wahlen Absatz 7 wird wie folgt neu eingefügt:

Sofern die Hauptversammlung nach § 16 Abs. 6 nicht in Form einer Präsenzveranstaltung durchgeführt wird, entscheidet der Bürgermeister nach Anhörung des Feuerwehrausschusses, ob

- die nach dem Feuerwehrgesetz und dieser Satzung durchzuführenden Wahlen und Beschlussfassungen in geheimer Abstimmung in einer Präsenzversammlung (Wahlversammlung) durchgeführt werden oder
- zu treffende Beschlüsse in der bzw. die Wahlen durch die Versammlung in Form einer Briefwahl herbei- bzw. durchgeführt werden oder
- zu treffende Beschlüsse in der bzw. die Wahlen durch die Versammlung in Form einer Online-Abstimmung bzw. -Wahl herbei- bzw. durchgeführt werden.

Nachrichtlich:

(8) Für die Wahlen bei der Altersabteilung und der Jugendfeuerwehr gelten die Absätze 2 bis 6 sinngemäß.

§ 4

Inkrafttreten

Die Satzung zur Änderung der Feuerwehrsatzung tritt am 01.04.2021 in Kraft.

Hinweis:

Eine etwaige Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO erlassener Verwaltungsvorschriften beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist. Der Sachverhalt, der die Verletzung

begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Gosheim, 22. März 2021

Gez.

André Kielack
Bürgermeister

Gemeindeverwaltungs- verband Heuberg



Öffnungszeiten

Am 01.04.2021 (Gründonnerstag) ist nachmittags der Gemeindeverwaltungsverband Heuberg für den Publikumsverkehr geschlossen.

Wir bitten um Beachtung.

Abschlag Wasserzins- und Abwassergebühren 01. Quartal 2021

Die erste Abschlagszahlung (01. Quartal 2021) der Wasserzins- und Abwassergebühren ist am 30.03.2021 fällig. Die Barzahler werden gebeten, diesen Termin einzuhalten. Die Höhe der Abschlagszahlung können Sie der Abrechnung 2020 entnehmen.

Gesonderte Bescheide werden nicht mehr versandt.

Abbucher bzw. Teilnehmer am Lastschriftverfahren brauchen nichts zu veranlassen. Ihnen wird der fällige Betrag vom Konto direkt abgebucht.

Für Rückfragen und Erläuterungen stehen wir selbstverständlich jederzeit zu Ihrer Verfügung
GVV Heuberg

Sitzung des Verwaltungsrats am 17.03.2021

Hauptthema in der Sitzung des Verwaltungsrats im Bubsheimer Rathaus war die sog. Spurenstoffeliminaton in der Kläranlage Egesheim. Wie Herr Hilscher vom Wasserwirtschaftsamt, der online zugeschaltet war, den Verbandsbürgermeistern berichtete, ist die Kläranlage derzeit noch nicht in der Lage, gewisse Fremdstoffe, z.B. Medikamentenrückstände, aus dem Abwasser zu beseitigen. Im Jahr 2020 wurde durch das Büro IAT in Stuttgart eine Untersuchung durchgeführt, um festzustellen, ob und in welchem Umfang schädliche Spurenstoffe im Abwasser des Verbands zu finden sind. Tatsächlich waren zwei Substanzen (ein Psychopharmakon und ein Antibiotikum) überdurchschnittlich vertreten. Die Egesheimer Kläranlage, deren geklärtes Abwasser in die Bära fließt, liegt im Einzugsgebiet der Oberen Donau, welche als empfindliches Gewässer eingestuft ist. Derzeit gäbe es noch keinen rechtlichen Zwang, diese Schadstoffe zu eliminieren, wohl aber die Forderung, dass Kläranlagenbetreiber eigenverantwortlich eine vierte Reinigungsstufe bauen, wenn eine Einleitung z.B. im Bereich der Oberen Donau und im Bodenseeeinzugsgebiet stattfindet, hierfür wurde der Fördersatz um 20 % erhöht. In Baden-Württemberg gibt es derzeit schon 16 Kläranlagen mit einer Reinigungsstufe zur Spurenstoffelimination, auch im Kreis Tuttlingen gibt es schon zwei, die dies umgesetzt haben. Eine Möglichkeit wäre, bei der ohnehin notwendigen Filtrationsstufe statt Sandfilter gleich Kohlefilter einzubauen, dies würde bereits eine Spurenstoffelimination ermöglichen. Um abzuschätzen, welche Kosten dadurch entstehen würden bzw. wie die Umsetzung einer vierten Reinigungsstufe erfolgen könnte, wurde beschlossen eine, eine Machbarkeitsstudie an das Büro IAT in Stuttgart in Auftrag zum Angebotspreis von 23.116.-€ zu vergeben, welche vom Land mit 50% gefördert wird. Ziel wäre eine Umsetzung bis ins Jahr 2027.

Das Landratsamt Tuttlingen hat den Flächennutzungsplan genehmigt, hat allerdings das Baugebiet „Steintaler Bühl“ in Bubsheim von der Genehmigung ausgenommen, weil dort noch eine Waldumwandlungsgenehmigung fehlt.

Weiter wurde berichtet, dass die Gemeinden Deilingen, Gosheim und Wehingen Corona-Schnelltest-Stationen eingerichtet haben, in denen sich alle Bürgerinnen und Bürger aus dem Verbandsgebiet einmal wöchentlich testen lassen können. Die Stationen funktionieren gut, sind gut abgestimmt und werden sehr nachgefragt, auch für Kindergärten und Schulen.

Landratsamt Tuttlingen



Wir halten Sie auf dem Laufenden!

TuTicket Informationen

Zugegeben: Rund um Bus und Bahn gibt es manchmal Unklarheiten – zu Pandemie-Zeiten erst recht. Wann fährt der Bus? Fährt er überhaupt? Was darf ich? Und was nicht? Wir setzen alles daran, unsere Fahrgäste bestmöglich mit aktuellen Informationen zu versorgen.

Die Infozentrale: www.tuticket.de

Mit einem Blick auf die **Startseite** der Homepage sind Sie gleich informiert, wann es Änderungen etwa durch Vollsperrungen einer Strecke gibt. Neben diesen Verkehrshinweisen stehen die aktuellsten Neuigkeiten – zum Beispiel zur Maskenpflicht.

A propos Maskenpflicht: Über den extra eingerichteten Punkt **Corona aktuell** (oben auf der Startseite) sehen Sie alle Meldungen zu aktuellen Regelungen und Fahrplänen während der Pandemie. Dort können Sie etwa nachlesen, dass bereits seit 25. Januar wieder nach dem normalen Schulfahrplan gefahren wird, auch wenn die meisten Schulen geschlossen sind. Auch gibt es hier Informationen zur Rückgabe von KidCards.

Fahrplan, Tickets, Service und mehr

Unter dem Menüpunkt **Fahrplan** finden Sie natürlich Fahrpläne der einzelnen Linien, vor allem aber die digitale Fahrplanauskunft: Start, Ziel und gewünschte Abfahrtszeit eingeben bzw. auswählen und die Fahrtmöglichkeiten werden Ihnen direkt angezeigt. Dank der Eingabe des gewünschten Fahrtags zeigt das Fahrplansystem nur Fahrten an, die tatsächlich stattfinden – egal ob es ein Schul-, Ferien- oder Feiertag ist.

Unter **Tickets** erhalten Sie Informationen zu den verfügbaren Fahrscheinarten. Ein digitaler „Ticketberater“ errechnet dazu für Ihre Strecke die Ticketpreise vom EinzelTicket bis zur AboCard. In diesem Bereich finden Sie auch die Anmeldeöglichkeit für Gruppenfahrten und einen Passbild-Upload für KidCards (aktuelle Bilder sind alle 2 Jahre nötig!).

Unter **Service** geht es um Fundsachen, die Mobilitätsgarantie, Kontaktmöglichkeiten oder Antworten auf häufige Fragen. Es gibt hier auch einen Kostenvergleichsrechner, der Ihnen Sparmöglichkeiten mit dem ÖPNV zeigt und Wissenswertes zu Mitnahmeregeln von Kindern, Fahrrädern, Hund und Gepäck.

Wir beraten Sie gerne:

KundenCenter Verkehrsverbund TuTicket

Bahnhofstraße 100, 78532 Tuttlingen

Telefon 07461 926-3500, E-Mail: info@tuticket.de

Information online: www.tuticket.de

Museumseröffnung aktuell nicht möglich

Das Freilichtmuseum Neuhausen ob Eck kann nicht wie geplant am 27. März öffnen

Aufgrund der aktuellen Corona-Situation kann das Freilichtmuseum Neuhausen ob Eck nicht wie geplant am

27. März 2021 öffnen. „Leider liegt die Inzidenz im Landkreis Tuttlingen seit mehreren Tagen konstant über 100“, erläutert Museumsleiter Andreas Weiß. Das Freilichtmuseum Neuhausen ob Eck bleibt daher bis auf weiteres geschlossen. Bis dahin arbeiten die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wieder an digitalen Projekten. So wird der Hase Langschläfer die Facebook-Seite des Freilichtmuseums rund um Ostern durchhoppeln. Vor allem für Familien gibt es also trotz ausfallendem Osterspäß vor Ort viel zu entdecken. Sobald sich eine Öffnungsperspektive für das Museum zeigt, wird dies rechtzeitig bekannt gegeben.

Gemeindeeinrichtungen

Jugendreferat Gosheim



Jugendhaus Gosheim Info

Jugendreferat Heuberg:
Gunther Roth, Tel.: 0173 9840420
o.
Katharina Haas, Tel.: 0173 9840464
E-Mail: oja.heuberg@haus-nazareth-sig.de
JuHa-Adresse: Zinkenstraße 15

WICHTIGE INFO:

Die Jugendräume bleiben auf Grund der kritischen Corona-Lage vorerst geschlossen! :(
Wir sind weiterhin für euch da! Meldet euch per WhatsApp, Instagram/Facebook oder Snapchat bei uns! :)
Gerne können wir uns zu einem Einzelgespräch im Jugendbüro treffen. - Falls ihr Probleme/Sorgen habt oder einfach nur ein Ohr zum Zuhören braucht! Wir finden gemeinsam eine Lösung!
Bleibt gesund!
Bitte beachtet das im Jugendraum ausgeschilderte Hygiene-Konzept, damit wir langfristig, sicher und vor allem gesund den Jugendraum nutzen können!
Hast du uns schon "geaddet"? :)
Instagram: juref_heuberg
Facebook: Jugendreferat Heuberg
Snapchat: gunni_heuberg / JuRef Gunni
...Ach übrigens: Wir suchen für unsere Außenstellen in Wellendingen und Schömberg noch FSJ'ler für das Schuljahr 2021/2022! Melde dich! Start wäre der 01.09.2021 !!!

SUPER SACHE!
- für Dich
- für Deine Berufsorientierung
- für Deine Persönlichkeitsentwicklung
ab 01.09.2021 bei uns
in der Jugendsozialarbeit!
FSJ
Wir freuen uns auf Dich
und Deine Mitarbeit!
Betreuungsangebote
am Standort.
Wellendingen und Schömberg
bewerbung@haus-nazareth-sig.de * www.haus-nazareth-sig.de

Öffentliche Bücherei Bildungszentrum Gosheim-Wehingen informiert:



Aleja und die Piratinnen

Das Schattenschiff - diesmal möchte ich euch nur die Osiander Empfehlung vorstellen:
Was für ein großartiges Leseabenteuer! Wer auf der Suche nach einem spannenden Buch mit einer starken Heldin ist, darf sich "Aleja und die Piratinnen" nicht entgehen lassen. Völlig unverhofft geht Alejas Traum in

Erfüllung: Endlich darf sie ein richtiges Abenteuer erleben und ihre Stärken unter Beweis stellen. An Bord des Schattenschiffes versucht sie, die Geheimnisse um den legendären Entdecker Thomas James zu lösen und kämpft gegen Piratenjäger und gefährliche Kraken. Eine Geschichte, die nicht nur inhaltlich, sondern auch sprachlich überzeugend ist und der erfolgreichen "Alea Aquarius"-Reihe (die wir übrigens auch in der Bücherei haben...) in nichts nachsteht. Ab 10 Jahren. Wir haben zwar immer noch geschlossen, aber ihr könnt euch ja schon mal notieren was euch interessiert. Irgendwann ist auch wieder geöffnet. Telefonische Auskunft gibt es unter 51599, bitte das Band besprechen, ich rufe zurück. Die Leiterin Veronika Catone

vhs Gosheim-Wehingen



Neue Online-Kurse (mit Zoom)

Basel und die internationale Bauszene vom 13. Jahrhundert bis zum Jugendstil, Abendseminar mit der Kunst- und Architekturhistorikerin Dr. Rose Marie Schulz-Rehberg, Mittwoch, 14. April, 19 bis 21 Uhr
Literatur-Abend - Neuerscheinungen auf dem Büchermarkt, Online-Abendseminar mit Lena Grimm, Freitag, 26. März, 20 bis 21 Uhr
Der Magen-Darmtrakt - ein zentraler Schlüssel zur Heilung, Online-Abendseminar mit Heilpraktiker Nils Tschorn, Donnerstag, 15. April, 19.30 bis 21 Uhr
Übergewicht? - Gewichtsreduktion: natürlich, nachhaltig und basisch, Abendseminar mit Heilpraktiker Nils Tschorn, Donnerstag, 22. April, 19.30 bis 21 Uhr
Wirksam kommunizieren - damit das Wichtige ankommt, Abendseminar mit Natascha Hirt, Donnerstag, 22. April, 19 bis 20.30 Uhr
Auf der sicheren Seite im Netz - Wie man sich im Internet vor Gefahren schützen kann, Abendseminar mit dem Medienpädagogen Steffen Griesinger, Donnerstag, 15. April, 18.30 bis 20 Uhr
Die eigene Handschrift entdecken und individuelle Postkarten gestalten, Schreib-Workshop mit Diplom-Grafikdesignerin Stefanie Bitzigeio, Sonntag, 28. März, 14 bis 17 Uhr
Frühlings-Retreat für Frauen, Wochenend-Schreibseminar zum Thema Natur, Samstag, 24. April, 9 bis 12 Uhr, und Sonntag, 25. April, 10 bis 13 Uhr, Leitung: Sara Löhe

"Römer Caching" - eine digitale Schnitzeljagd durch das LWL-Römermuseum, 2 Kurse, jeweils Samstag, 27. März, für Kinder der 3. bis 4. Klasse, 10 bis 11 Uhr, und für Kinder der 5. + 6. Klasse, 11.30 bis 12.30 Uhr, Leitung: Carina Schäfer, Kunsthistorikerin

Japanische Kanji: Wort-Bild-Schrift, Die faszinierende Welt der Japanischen Bild-Schrift-Sprache, 5mal sonntags, ab 11. April, 15 bis 16 Uhr, Leitung: Susanne Schübler

Theater und Humor im erzieherischen Alltag, Workshop für Erziehende, LehrerInnen und Eltern, Sonntag, 11. April, 10.30 bis 14 Uhr, Leitung: Raphael Bantle, Schauspieler und Heilerzieher

"Geschichten (er-)finden und erzählen" oder "Wie Worte lebendig werden", 4mal dienstags, ab 13. April, 18.30 bis 20.30 Uhr, Leitung: Raphael Bantle

Office 365 - Erste Schritte für Umsteiger, 6mal mittwochs, ab 14. April, 17.30 bis 19 Uhr, Leitung: Mehmet Ural

Regenbogen-Meditation mit Fantasiereisen, 5mal dienstags, ab 20. April, 18 bis 19 Uhr, Leitung: Janina Vollhardt

Autogenes Training - wohltuende Entspannung per Videokonferenz, 8mal dienstags, ab 20. April, 19.15 bis 20.15 Uhr, Leitung: Janina Vollhardt

Einführung der Telematikinfrastruktur im Gesundheitswesen: Eine aktuelle Standortbestimmung, Livestream-Vortrag mit Tobias Binder, Dienstag, 23. März, 18 bis 19 Uhr

Laufende Online-Kurse (Einstieg noch möglich)

Yoga am Sonntagabend, für Teilnehmende mit geringen Vorkenntnissen, sonntags, 18.30 bis 19.30 Uhr, Leitung: Regine Kübler

Yoga am Sonntagmorgen, für Teilnehmende ohne und mit geringen Vorkenntnissen, sonntags, 9 bis 10 Uhr, Leitung: Karin Zimmerer

Yoga, Sanftes Üben, für Teilnehmende ohne und mit Vorkenntnissen, dienstags, 18.30 bis 19.30 Uhr, Leitung: Karin Zimmerer

Intensive Yoga, dienstags, 18 bis 19 Uhr, oder sonntags, 19 bis 20 Uhr, Leitung: Lea Tobies

Pilates, mittwochs, 20 bis 21 Uhr, Leitung: Patricia Leipnitz

Bodyfit & Step, 2 Kurse, montags, 17.30 bis 18.30 Uhr, oder 18.40 bis 19.40 Uhr, Leitung: Sabine Rothfelder

Step & Cardio Workout, freitags, 16.30 bis 17.30 Uhr, Leitung: Sonja Fürderer

Easy Conversation (Niveau B1), für Teilnehmende mit guten Vorkenntnissen, montags, 13.45 bis 15.15 Uhr, Leitung: Hans-Peter Jahnel

Deutsch Anfängerkurs, für Teilnehmende mit geringen Vorkenntnissen, Fortsetzungskurs ab Lektion 3, dienstags, 18.30 bis 20 Uhr, Leitung: Rania Al-Ejeilat
 Weitere Kurse finden sich auf der vhs-Homepage www.vhs.tuttlingen.de

Informationen und Anmeldung: vhs-Geschäftsstelle, Tel. 07461/9691-0 oder über www.vhs-tuttlingen.de

Neuerscheinungen auf dem Büchermarkt

Das **Literatur-Café** der vhs konnte bisher coronabedingt nicht starten, nun bietet Kursleiterin Lena Grimm einen Online-Literatur-Abend zu den Neuerscheinungen des Frühjahr-Programms an. Neue Geschichten, ferne Länder, unbekannte Abgründe: Die Referentin empfiehlt ein paar Besonderheiten, von literarischen Glanzstücken über gelungene leichte Unterhaltung bis hin zum spannenden Krimi. Termin ist Freitag, der 26.3.21 um 20 Uhr, Anmeldungen sind möglich auf www.vhs-tuttlingen.de, per Mail an spaichingen@vhs-tuttlingen.de oder während der üblichen Öffnungszeiten auch telefonisch unter 07424/92171, die Gebühr beträgt 3 €.

Kirchliche Mitteilungen

Pfarrer der Seelsorgeeinheit Lemberg:

Ewald Ginter, Steinstr. 2, 78564 Wehingen, Tel. 7230

Diakon Giovanni Fascia, Gosheim, Tel. 1498 o. 0160 99821691

Pfr. i. R. Maurice Stephan, Lembergstr. 2, 78559 Gosheim, Tel. 912105

Öffnungszeiten der Pfarrbüros unserer Seelsorgeeinheit Lemberg:**Pfarrbüro Gosheim:**

Lembergstr. 2
 Isolde Reger
 Tel. 1498, Fax: 51546
HeiligKreuz.Gosheim@drs.de
www.heiligkreuz-gosheim-drs.de

Öffnungszeiten:

Dienstag	14.00 - 17.30 Uhr
Mittwoch und	
Donnerstag	08.00 - 11.00 Uhr

Pfarrbüro Wehingen:

Steinstr. 2
 Isolde Reger
 Tel. 7230, Fax 4967
StUlrich.Wehingen@drs.de
www.katholische-Kirche-Wehingen.de

Öffnungszeiten:

Montag	08.00 - 11.00 Uhr
Mittwoch	14.00 - 17.30 Uhr
Freitag	08.00 - 12.00 Uhr

Pfarrbüro Deilingen:

Kirchstr. 1
 Heidi Bernhard
 Tel. 8133, Fax 51243
ChristiHimmelfahrt.Deilingen@drs.de
www.katholische-kirche-deilingen.de

Öffnungszeiten:

Montag	10.30 - 12.00 Uhr
	18:00 - 19:00 Uhr
Mittwoch	10.00 - 11.00 Uhr
Donnerstag	08.00 - 10.00 Uhr



Kath. Kirchengemeinde
 "HEILIG KREUZ"

Gottesdienstzeiten vom 28. März - 5. April 2021**G O S H E I M - Kirche: Heilig Kreuz****Sonntag, 28. März 2021 - Palmsonntag**

Kollekte: Für das Hl. Land

10.30 Uhr Eucharistiefeier

Montag, 29. März 2021

18.00 Uhr Rosenkranz um den Frieden

Dienstag, 30. März 2021

18.00 Uhr Rosenkranz um das Ende der Pandemie

Donnerstag, 1. April 2021 - Gründonnerstag

18.30 Uhr Eucharistiefeier anschl. Betstunden

Freitag, 2. April - Karfreitag

9.30 Uhr Kreuzwegandacht für die Erwachsenen

10.30 Uhr Kreuzwegandacht für die Kinder

15.00 Uhr Karfreitagsliturgie

W E H I N G E N - Kirche: St. Ulrich

Sonntag, 28. März 2021

9.00 Uhr Eucharistiefeier

Mittwoch, 31. März 2021

18.30 Uhr Abendmesse

Donnerstag, 01. April 2021

18.30 Uhr Eucharistiefeier anschl. Betstunden

Freitag, 02. April 2021

10.00 Uhr Kreuzwegandacht in der Kirche

15.00 Uhr Karfreitagsliturgie

D E I L I N G E N - Kirche: Christi Himmelfahrt

Sonntag, 28. März 2021

10.30 Uhr Eucharistiefeier

Dienstag, 30. März 2021

18.00 Uhr Abendmesse in Deilingen

Donnerstag, 01. April 2021

18.30 Uhr Eucharistiefeier anschl. Betstunden

Freitag, 02. April 2021

10.00 Uhr Kreuzwegandacht

Vorschau:

Wehingen

Samstag, 03. April 2021 - Karsamstag

20.00 Uhr Feier der Osternacht

Sonntag, 04. April 2021 - Ostersonntag

10.30 Uhr Festgottesdienst

Gosheim

Samstag, 03. April 2021 - Karsamstag

20.00 Uhr Feier der Osternacht

Sonntag, 04. April 2021 - Ostersonntag

9.00 Uhr Festgottesdienst

Deilingen

Sonntag, 04. April 2021 - Ostersonntag

10.00 Uhr Festgottesdienst

Montag, 05. April - Ostermontag

10.00 Uhr Festgottesdienst für die Seelsorgeeinheit

In die Ewigkeit heimgelassen:**Josef Kidratschky**

im Alter von 84 Jahren

Elfriede Freudigmann

im Alter von 87 Jahren

Andreas Drobny

im Alter von 73 Jahren
Gott schenke den Verstorbenen die Fülle des Lebens
und Geborgenheit in seinem Frieden.

**Den Beerdigungsdienst übernimmt
vom 22.03. - 28.03.2021**

Diakon Giovanni Fascia
Tel. 1498 oder 0160-99821691

vom 29.03. - 04.04.2021

Pfr. Ewald Ginter
Tel. 7230

vom 05.04. - 11.04.2021

Pfr. i.R. Maurice Stephan
Tel. 912105

Anmeldung zum Gottesdienst

Bitte bringen Sie zum Gottesdienst wieder eine Anmeldung mit, eine vorherige Anmeldung im Pfarrbüro ist nicht erforderlich.

Name/Vorname

Anschrift

Telefon und oder E-Mail

Uhrumstellung vom 27. auf 28. März

Willkommen in der Sommerzeit



Palmenverkauf am 28. März 2021

Die Frauen vom Missionskreis bieten am Palmsonntag **vor und nach dem** Gottesdienst wieder größere und kleinere Palmen zum Verkauf an.

Wer gerne einen Palmen kaufen möchte, jedoch am Gottesdienst nicht teilnehmen kann, der kann gerne bis Freitag, 26. März, 11.30 Uhr unter der Telefonnummer 7230 einen Palmen bestellen.

Der Erlös ist wieder für die Mission bestimmt.

Herzlichen Dank im Voraus für Ihre Unterstützung.



Beichtgespräch

Leider sind Beichtgespräche im Beichtstuhl aufgrund der Corona-Bestimmungen nicht möglich.

Falls Sie ein Gespräch wünschen, können Sie sich gerne an Pfr. Ginter, Tel. 7230 oder Pfr. Stephan, Tel. 912105 wenden.

Der Leitgedanke zur Palmsonntagskollekte lautet

Gemeinsam für die Menschen in schwierigen Zeiten“.



Die Christinnen und Christen im Heiligen Land benötigen unsere Solidarität, um ihren Dienst an den Menschen und der Gesellschaft erfüllen zu können.

Auch die deutschen Bischöfe bitten daher in ihrem Aufruf um Solidarität mit den Christen im Nahen Osten.



Die Corona-Krise trifft uns alle, am stärksten aber die Schwächeren und Bedürftigen in unserer Gesellschaft. Deshalb sind gerade auch die Tafelläden in dieser Zeit besonders nachgefragt. Auf der anderen Seite erhalten sie gerade jetzt, aufgrund der erhöhten Nachfrage bei den Grundnahrungsmitteln, viel weniger Spenden aus den Supermärkten und Discountern. Auch in unserer Kirche ist das Spendenaufkommen an Nahrungsmitteln wegen dem Ausfall der Gottesdienste spürbar zurückgegangen. Aus diesem Grund hat der Tafelladen Trossingen uns gebeten, an den Geben-und-Nehmen-Korb zu erinnern. Er wird weiterhin jede Woche geleert. Und jede Spende und jede Unterstützung wird dringend gebraucht. Es ist eine schwere Zeit für uns alle, aber bitte helfen Sie mit Ihrer Spende mit, gerade jetzt die Schwachen und Hilfsbedürftigen nicht zu vergessen.

Die Spenden aus dem „Geben-und-Nehmen-Korb“ in der Kirche werden zukünftig immer am Donnerstagmittag vom Tafelladen Trossingen abgeholt. Sollten Sie verderbliche Lebensmittel wie frische Milch, Joghurt etc. spenden wollen, bitten wir Sie diese erst am Mittwochabend oder donnerstagfrüh in der Kirche abzulegen, damit die Waren auch in einwandfreiem Zustand im Tafelladen abgegeben werden können. Herzlichen Dank für Ihre Gaben!

Ewald Ginter, Pfarrer

Oster-Weg Liebfrauenhöhe: Hier findet Ostern statt

„Oster-Weg Liebfrauenhöhe: Hier findet Ostern statt“ heißt die für die Osterwoche vom 4. - 11. April ge-

Nachruf

Die Kirchengemeinde Gosheim trauert um ihren ehemaligen und langjährigen Mesner

Hans Krämer

den Gott der Herr nach einem langen und erfüllten Leben, mit fast 90 Jahren zu sich gerufen hat.

Hans Krämer hat sich über 12 Jahre von 1972 bis 1984 unermüdlich und mit großem Engagement als Mesner für den Dienst bei Liturgie und für unsere Pfarrkirche eingesetzt. Zunächst hat er seine Frau, die Mesnerin war, unterstützt. Nachdem sie aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr konnte, hat er schließlich den Mesnerdienst ganz übernommen. Vor allem die Weihnachtsskrippe lag ihm immer sehr am Herzen, für die er wohl auch etliche neue Figuren angeschafft hat.

Der allmächtige Gott schenke ihm die ewige Ruhe.
In bleibendem Gedenken

Pfarrer Ewald Ginter und Kirchengemeinderat

plante Initiative der Schönstätter Marienschwestern auf der Liebfrauenhöhe. Sechs über das Gelände verteilte Stationen laden zum Sich-freuen, zum Mitmachen und zum Verweilen ein. Dass der „Osterweg Liebfrauenhöhe“ allen, die kommen, ein Halleluja-Lebensgefühl vermittelt und den Glauben stärkt: „Jesus ist auferstanden. Er lebt!“, das ist das tieferliegende Anliegen der Marienschwestern mit dieser Initiative. Herzlich eingeladen sind Erwachsene, Familien mit Kindern und alle die Freude am Erleben und Entdecken der Osterstationen haben. Es ist spannend, was das Osterweg-Highlight werden wird: das Riesenosternest beim Provinzhaus mit den gebackenen Oster-Lämmle oder die Wiese beim Kapellchen mit echten „Oster-Lämmle“ –fünf Mutterschafe mit Jungtieren ziehen dafür auf der Liebfrauenhöhe ein – oder das dem Schafpferch gegenüberliegende Oster-Café im Außenbereich des Hauses. Mehr Informationen zu dieser Initiative und zu den weiteren Stationen des Osterweges: www.liebfrauenhoehe.de

Kraft tanken bei einer „Stunde vor dem Herrn“

Zu einer „Stunde vor dem Herrn“ lädt das Schönstatt-Zentrum Liebfrauenhöhe am Freitag, **23. April**, herzlich ein. Um **19:30 Uhr** beginnt in der Krönungskirche die Gebetszeit mit eucharistischer Anbetung, in der die vielfältigen Nöte der Pandemie Gott anvertraut werden. Die Besucher haben ebenso Gelegenheit, ihre persönlichen Anliegen im Gebet vor Gott zu bringen, ihm im Sakrament der Eucharistie zu begegnen, Lichter in ihren Anliegen zu entzünden und in der Stille zu verweilen. Die „Stunde vor dem Herrn“ ist eine Gelegenheit, zur Ruhe zu finden, in Gemeinschaft um Gottes Schutz und Segen zu beten und neue Kraft zu tanken. Derzeit ist eine **Anmeldung erforderlich**.

Anmeldung: Schönstatt-Zentrum Liebfrauenhöhe, Tel. 07457 72-300, wallfahrt@liebfrauenhoehe.de

Feierliche Mai-Eröffnung mit Weihbischof em. Dr. Johannes Kreidler

Zur Eröffnung des Marienmonats Mai mit Weihbischof em. Dr. Johannes Kreidler, lädt das Schönstatt-Zentrum Liebfrauenhöhe am **Freitag, 30. April**, herzlich ein. **Beginn ist um 19:30 Uhr** in der Krönungskirche mit einer feierlichen Andacht. Im Anschluss führt eine Lichterprozession zum Schönstatt-Kapellchen, dem Herzstück der Liebfrauenhöhe. **Anmeldung ist erforderlich**.

Anmeldung: Schönstatt-Zentrum Liebfrauenhöhe, Tel. 07457 72-300, wallfahrt@liebfrauenhoehe.de

Kinder-Maiandacht mit Kindersegnung am 15. Mai

Das Schönstatt-Zentrum Liebfrauenhöhe lädt am **Samstag, 15. Mai**, zu einer Kinder-Maiandacht ein. Familien mit ihren Kindern und alle, die Freude am Singen und Beten der Kinder haben, sind herzlich willkommen. **Beginn ist um 15:00 Uhr** in der Krönungskirche. Die Feier wird mit frohen Liedern und für Kinder leicht verständlichen Texten gestaltet. Für eine kleine Blumenprozession können die Kinder eine Blume mitbringen. Am Ende dieser Andacht werden die Kinder einzeln gesegnet. **Anmeldung ist erforderlich**.

Anmeldung: Schönstatt-Zentrum Liebfrauenhöhe, Tel. 07457 72-300 (Rezeption), wallfahrt@liebfrauenhoehe.de, www.liebfrauenhoehe.de

Schönstatt-Zentrum Liebfrauenhöhe

Wallfahrtsbüro Schwester M. Annjetta Hirscher
 Liebfrauenhöhe 5 72108 Rottenburg a. N.
 Tel. 07457 72-301 www.liebfrauenhoehe.de

Privatfunk

UKW Blumberg 87.9, Rottweil 93.1, Schwarzwald-Baar 102.0, Schramberg 103.7, Oberndorf 104.6, Tuttlingen 107.6 und im Kabel App, Internetradio und Infos: www.antenne1-neckarburg.de

Mit erfrischenden Gedanken und aktuellen News begleiten Sie die Kirchen der Region durch den Tag:

„Moment mal“

Einen Moment zum Nachdenken und Auftanken täglich gegen 9.15 Uhr und 13.15 Uhr

„Typisch himmlisch - Kirche am Sonntagmorgen“ mit interessanten Gästen, News und frischer Musik sonn- und feiertags

28.03. „Die Karwoche 2021 in einer bewegenden Zeit mit Pfarrer Christoph Gruber aus Empfingen“

02.04. „Leben im Sterben - im Gespräch mit Prof. Dr. Knud Eike Buchmann“

04.04. „Osterfreude-Osterhoffnung mit Schuldekanin Amrei Steinfort“

05.04. „Osterblühen - eine Entdeckungsreise mit Dipl. Forstwirtin Judith Engst“

11.04. „Hauptlicht - den Augenblick ins Bild gesetzt mit dem Grafik-Designer Alexander Frick“

18.04. „Gemeinschaft die trägt - der Christusbund in der Region“

25.04. „Liv-Neuanfang mit Hindernissen mit der Trossinger Autorin Elisabeth Büchle“

Hans-Peter Mattes

Kirchlicher Rundfunkbeauftragter

Zum Nachdenken

„Jede Minute, die man lacht, verlängert das Leben um eine Stunde.“
 „Lass uns lachen, das Leben ist ernst genug.“



Evangelische Kirchengemeinde Wehingen



KIRCHLICHE NACHRICHTEN (KW 12 / 2021)

28.03. - 03.04.2021

Evangelisches Pfarramt Wehingen, Finkenweg 12, 78564 Wehingen, Tel. 07426-7186, Fax 07426-3012,

Pfarrerin Dr. Dorothee Kommer,

E-Mail: pfarramt.wehingen@elkw.de,

Homepage: www.wehingen-evangelisch.de

Öffnungszeiten des Pfarrbüros (Frau Ulla Wildmann): Mo. von 09.00 - 12.00 Uhr und Do. von 14 - 16.30 Uhr.

E-Mail: ursula.wildmann@elkw.de

WORT DER WOCHE – Palmsonntag

Der Menschensohn muss erhöht werden, damit alle, die an ihn glauben, das ewige Leben haben.

Johannes 3, 14.15

Aktuelles

Pfrin. D. Kommer ist vom 26. bis 31.03.2021 im Urlaub.

Bitte wenden Sie sich in dringenden seelsorgerlichen Angelegenheiten oder bei Beerdigungen an:

Pfrin. A. Rettenmaier, Rottweil, Tel.: 0741-2412504

Für Gottesdienste von Gründonnerstag bis Ostermontag benötigen wir eine Voranmeldung!!

Bitte beachten Sie auch, dass am Karfreitag beide Gottesdienste in Wehingen stattfinden!

Vorschau Gottesdienste an Ostern

01.04., Gründonnerstag

19.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Wehingen

02.04., Karfreitag

09.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in **Wehingen!**

10.15 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Wehingen

04.04., Ostersonntag

09.00 Uhr Gottesdienst in Wehingen

10.15 Uhr Gottesdienst in Wehingen

11.30 Uhr Gottesdienst in Wehingen

05.04., Ostermontag

10.15 Uhr Gottesdienst in **Gosheim**

Wenn Sie mitfeiern möchten, melden Sie sich bitte bis Montag, 29. März, 11.30 Uhr zu einem dieser Gottesdienste entweder telefonisch, per -Mail oder mit beigefügtem Anmeldeformular im Pfarramt an.

..... ✂

Name, Vorname: -----

Name, Vorname: -----

Name, Vorname: -----

Adresse: -----

Telefon: -----

Ich melde mich zu folgenden Gottesdiensten an:

..... ✂



Auf unserer Homepage www.wehingen-evangelisch.de finden Sie weitere Informationen

Unsere Gottesdienstaufzeichnungen finden Sie auf **YouTube-Kanal unter folgendem link: <https://youtu.be/1c7Xktg2uQk>**



Kinderkirche

Es geht wieder los!

Wir freuen uns riesig euch nach so langer Pause endlich wieder zu sehen!

Ab Palmsonntag, den 28.03. ist wieder jeden Sonntag Kinderkirche.

- Jeden Sonntag **um 10.15 Uhr.**
- Wir beginnen immer oben im Gemeinderaum.
- Wir wollen dir aus der Bibel über Gott und Jesus erzählen.
- Es gibt jede Menge zum Basteln und Spielen.
- Wir wollen dabei Spaß haben.
- Wir freuen und auf dich!

Dein Kinderkirchteam



„Was nicht zur Tat wird, hat keinen Wert“

Die Tafel in Trossingen braucht in diesen schwierigen Zeiten Lebensmittel – wie wir alle!

Im **Pfarramt** in Wehingen steht am **Montagvormittag (09:00 - 12:00 Uhr)** und am **Donnerstagnachmittag (14:00 - 17:00 Uhr)** und zu **Gottesdienstzeiten** in der **Christuskirche** eine Kiste für die Spenden bereit.

Die Ware wird am Donnerstagnachmittag von der Tafel abgeholt.

Es werden wöchentlich **Milchprodukte, Eier, Fischdosen**, so wie **Hygieneartikel** gebraucht.

Die Lebensmittel, besonders frische Milchprodukte, können nach telefonischer Absprache auch direkt vor Ihrer Haustür **abgeholt** werden.

Bei Fragen und zur Abholung melden Sie sich bitte bei **Sophie Heinzelmänn** unter der Telefonnummer **07426-420812**.

Herzlichen Dank!



Bitte vormerken, weitersagen und anmelden!!!

Goldene und Silberne Konfirmation 2021

am **Sonntag, den 20. Juni** um 10.15 Uhr.

Wir möchten in diesem Jahr wieder die Goldene und Silberne Konfirmation feiern.

Alle Jubilarinnen und Jubilare der Konfirmationsjahrgänge **1970 und 1971 (Goldene Konfirmation) und 1995 und 1996 (Silberne Konfirmation)** laden wir zum Festgottesdienst ein.

Unabhängig davon, ob sie in Wehingen oder anderswo konfirmiert wurden.

Eine große Hilfe wäre uns auch, wenn Sie uns Adressen von weggezogenen Konfirmantinnen und Konfirmanten mitteilen könnten, damit wir sie ebenfalls zum Mitfeiern einladen können.

29. Stuttgarter Männertag
27.03.2021

You'll never walk alone
Was uns oben hält

Katholische Männerarbeit | Evangel. Männer-Netzwerk Württemberg

www.stuttgarter-maennertag.de

29. Stuttgarter Männertag

You'll never walk alone - Was uns oben hält

„Du bist nicht allein“, das ist eine zentrale Botschaft nicht nur des christlichen Glaubens. Nicht umsonst lebt der Song „You'll never walk alone“ als Hymne in den Fußballstadien der Welt. Die Kraft des sozialen Miteinanders, Brüderlichkeit, Solidarität, „durch Dick und Dünn“, das Durchstehen harter Zeiten ist Grundlage jeder humanen Kultur.

Nach einer gemeinsamen Einstimmung „unten“ in der Nähe des Hauptbahnhofes gehen, wandern, pilgern wir auf verschiedenen Wegen hinauf zum Höhenpark Killesberg.

Dieses Jahr findet der Männertag im Freien statt. Die Verpflegung für den Tag bringt jeder selbst mit. Wir bieten mehrere Routen mit unterschiedlichem Fokus an.

Die konkreten Angebote, organisatorische Details und aktuelle Infos finden Sie auf der Homepage.

Da die Pandemie manche Überraschung bereithält, können Sie sich dort tagesaktuell informieren, auf welche Weise der Männertag ablaufen kann:

www.stuttgarter-maennertag.de



Taufen sind in unserer Kirchengemeinde im Familienkreis möglich.

Der nächsten Termine sind am 18. April und 23. Mai um 11.15 Uhr in der Christuskirche.

Wenn Sie ihr Kind gerne taufen lassen wollen, melden Sie sich bitte auf dem Pfarramt.

Herzlichen Dank

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 28. März (Palmsonntag)

10.15 Uhr Gottesdienst in Wehingen, Christuskirche (Präd. G. Leibold)

Donnerstag, 01. April (Gründonnerstag)

19.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Wehingen, Christuskirche (Pfrin. D. Kommer)

Freitag, 02. April (Karfreitag)

09.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Wehingen, Christuskirche (Pfrin. D. Kommer)

10.15 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Wehingen, Christuskirche (Pfrin. D. Kommer)

Sonntag, 04. April (Ostersonntag)

09.00 Uhr Gottesdienst in Wehingen, Christuskirche (Pfrin. D. Kommer)

10.15 Uhr Gottesdienst in Wehingen, Christuskirche (Pfrin. D. Kommer)

11.30 Uhr Gottesdienst in Wehingen, Christuskirche (Pfrin. D. Kommer)

10.15 Uhr Kindergottesdienst in Wehingen

Sonntag, 11. April (Quasimodogeniti)

 10.15 Uhr Gottesdienst in Wehingen, Christuskirche
 (Präd. Walderich)

Montag, 05. April (Ostermontag)

10.15 Uhr Gottesdienst in Gosheim, Johannes-Gemeindehaus (Pfrin. D. Kommer)

Sonntag, 11. April (Quasimodogeniti)

 10.15 Uhr Gottesdienst in Wehingen, Christuskirche
 (Präd. Walderich)

10.15 Uhr Kindergottesdienst in Wehingen, Gemeinde-saal

Predigt zum Sonntag Judika, 21. März 2021

Hiob 19, 19-27: Alle meine Getreuen verabscheuen mich, und die ich lieb hatte, haben sich gegen mich gewandt. Mein Gebein hängt nur noch an Haut und Fleisch, und nur das nackte Leben brachte ich davon. Erbarmt euch über mich, erbarmt euch, ihr meine Freunde; denn die Hand Gottes hat mich getroffen! Warum verfolgt ihr mich wie Gott und könnt nicht satt werden von meinem Fleisch? Ach dass meine Reden aufgeschrieben würden! Ach dass sie aufgezeichnet würden als Inschrift, mit einem eisernen Griffel und mit Blei für immer in einen Felsen gehauen! Aber ich weiß, dass mein Erlöser lebt, und als der Letzte wird er über dem Staub sich erheben. Nachdem meine Haut noch so zerschlagen ist, werde ich doch ohne mein Fleisch Gott sehen. Ich selbst werde ihn sehen, meine Augen werden ihn schauen und kein Fremder. Danach sehnt sich mein Herz in meiner Brust.

Liebe Mitchristen!

Hiobsbotschaften – die kennen wir alle in diesen Tagen: Die Infektionszahlen steigen an, die britische Corona-Mutation verbreitet sich weiter, Impfstoff-Liefertermine können nicht eingehalten werden, ein Impfstoff musste zeitweise aus dem Verkehr gezogen werden. Hiobsbotschaften, das sind schlechte Nachrichten. Woher kommt dieses Wort eigentlich? Es kommt aus der Bibel. Die Bibel erzählt von Hiob. Der war ein gläubiger und rechtschaffener Mann, der nichts Unrechtes getan hat. Einer, der es wirklich verdient hätte, dass er mit seiner Familie in Frieden und Freude sein Leben verbringen kann. Er war verheiratet, hatte sieben Söhne und drei Töchter, und ein großes landwirtschaftliches Unternehmen mit zahlreichen Angestellten und vielen tausend Stück Vieh. Wenn da nur nicht diese Hiobsbotschaften gewesen wären. Eine schlechte Nachricht nach der anderen bringen diese Boten: Zuerst ist es ein Raubüberfall. Alle Rinder und Esel sind gestohlen worden, die Hirten sind tot. Dann eine verheerende Feuersbrunst. Alle Schafe sind verbrannt, die Hirten sind tot. Dann ein feindlicher Angriff. Alle Kamele sind in Feindeshand, die Hirten sind tot. Hiobs ganzer Besitz ist auf einen Schlag weg, alle seine Angestellten sind getötet worden. Doch damit nicht genug. Es kommt noch ein Bote, der eine Hiobsbotschaft bringt: All deine Söhne und Töchter waren zusammen, um zu feiern. Da kam ein Wirbelsturm, und das Haus ist eingestürzt. Sie sind alle tot. So sagt es dieser Bote zu Hiob. Alles weg, alles verloren hat Hiob. Nicht einmal seine Gesundheit bleibt ihm. Hiob wird krank. Sein ganzer Körper ist von Geschwüren bedeckt. Auch seine Frau ist ihm keine Hilfe mehr: „Hältst du noch fest an deiner Frömmigkeit? Fluche Gott und stirb!“ So redet sie mit ihm.

Zum Glück hat Hiob noch Freunde. Drei Freunde kommen ihn besuchen, um mit ihm zu trauern und ihn zu trösten. Ich denke, es müssen wirklich gute Freunde sein, dass sie das machen. Oft machen wir ja einen Bogen um die Menschen, die vom Unglück getroffen sind. Wir wollen nicht daran erinnert werden, dass uns ein so schlimmes Schicksal auch treffen könnte. Und wir sind unsicher: Wie sollen wir mit Jemandem umgehen, der so viel Schweres erlebt hat? Was sollen wir sagen? Ist nicht alles, was wir sagen können, nur billiger Trost, der den Schmerz nur vergrößert? Die Freunde von Hiob kommen ihm nicht mit billigem Trost. Sie halten das Elend mit ihm aus. Sie weinen mit ihm. Sie ertragen es, dass ihnen die

Worte fehlen. Sieben Tage und sieben Nächte sitzen sie mit ihm auf der Erde und schweigen. Das beeindruckt mich an diesen Freunden.

Hiob selbst ist es, der dieses lange Schweigen bricht. Harte Worte sind es, die aus seinem Mund kommen. Hiob verflucht den Tag, an dem er geboren wurde. Warum bin ich nicht bei meiner Geburt gestorben? fragt er. Dann wäre mir dieses ganze Elend erspart geblieben. Das ist dann doch zu viel für Hiobs Freunde. Jetzt halten sie es nicht mehr aus. Jetzt können sie nicht mehr ruhig bleiben. Jetzt packen sie aus und machen Hiob Vorwürfe. Hiob soll doch mal überlegen, ob er nicht selber Schuld ist an seinem Unglück. Ein heftiger Wortwechsel. Es fliegen die Fetzen zwischen den Freunden. Die Freunde, die eigentlich gekommen sind, um Hiob zu trösten, wenden sich gegen ihn. Hiob fühlt sich von ihnen angegriffen und verletzt.

Was bleibt Hiob jetzt noch? Es bleibt ihm sein Glaube an Gott. Gott, der ihm nicht geholfen hat, der all dieses Elend nicht verhindert hat. Wie kann Hiob da noch an seinem Glauben festhalten? Aber Hiob wirft seinen Glauben an Gott nicht über Bord. Er hält fest an diesem Glauben, auch wenn er Gott nicht verstehen kann: „Ich weiß, dass mein Erlöser lebt, und als der Letzte wird er über dem Staub sich erheben. Ich selbst werde ihn sehen, meine Augen werden ihn schauen. Danach sehnt sich mein Herz in meiner Brust.“

Nur weil er mit Gott kämpft, kann Hiob schließlich diese Worte sagen. Nur so kann er an seinem Glauben festhalten. Jetzt in der Passionszeit denke ich an Jesus. An seinen Glaubenskampf im Garten Gethsemane, wo er Gott bittet, den Kelch des Leidens an ihm vorübergehen zu lassen. Auch Jesus wird von seinen Freunden im Stich gelassen. Wie Hiob bringt er seine Klage vor Gott, seine Todesangst, sein Elend und seine Zweifel. Wie Hiob kämpft Jesus mit Gott. Und wie Hiob erlebt er: Gott segnet den, der mit ihm kämpft. Das Gebet Jesu im Garten Gethsemane ändert sich so wie die Klage von Hiob: Nicht mein, sondern dein Wille geschehe, Gott. So kann Jesus sein Gebet beschließen. So kann er mit neuem Vertrauen seinen Weg gehen, den Weg ins Leiden und ans Kreuz.

Was auch immer kommt, Gott ist bei mir. Auch wenn ich mein Leben nicht verstehe. Auch wenn ich diese Welt nicht verstehe. Ja, auch dann, wenn ich Gott nicht verstehe. Das möchte ich gerne lernen, von Hiob und von Jesus. Den Glauben nicht über Bord werfen in schwierigen Zeiten, sondern Dranbleiben am Glauben, mit Gott kämpfen. Ich bin nicht Hiob, und schon gar nicht Jesus. Aber Gott sei dank ist ihre Rede aufgeschrieben, so wie Hiob es sich gewünscht hat. So kann ich sie immer wieder nachlesen und nachsprechen. So kann ich mich festhalten an diesen Worten. In all den Hiobsbotschaften unserer Zeit brauche ich solche Worte. Worte, die den Hiobsbotschaften etwas entgegensetzen. Worte, die tragfähig sind auch in schwierigen Zeiten: „Ich weiß, dass mein Erlöser lebt, und als der Letzte wird er über dem Staub sich erheben. Ich selbst werde ihn sehen, meine Augen werden ihn schauen. Danach sehnt sich mein Herz in meiner Brust.“

Ihre Pfarrerin Dr. Dorothee Kommer

Vereinsmitteilungen

**Deutsches Rotes Kreuz
- Ortsverein Gosheim**

Schnelltestzentrum Gosheim

Corona-Schnelltests jetzt auch in Gosheim im ehemaligen Café auf dem Roten Platz



Foto: Bild: DPA | ANP

Die DRK Bereitschaft Gosheim führt ab sofort dreimal wöchentlich Schnelltests im Café auf dem Roten Platz (Hauptstraße 49) durch.

Sie können sich immer am **Montag, Mittwoch**

und Freitag, jeweils von 18:00 - 20:00 Uhr von uns kostenlos testen lassen.

Auch am Karfreitag, 02.04.2021 sind wir für Sie da!

Die Schnelltests erfolgen in Zusammenarbeit mit Herrn Mufflinger von der Lembergapotheke, der tagsüber und nach Vereinbarung ebenfalls kostenlose Schnelltests anbietet.

Die Schnelltests können ab einem Alter von 6 Jahren durchgeführt werden. Bei Kindern im Alter von 6 bis 14 Jahren muss ein Erziehungsberechtigter anwesend sein. Bei 14- bis 18-jährigen reicht eine schriftliche Einwilligung der Erziehungsberechtigten.

Es dürfen nur symptomfreie Personen getestet werden und zum Test muss eine FFP2-Maske getragen werden. Sollten Sie positiv getestet werden, müssen wir Ihre Daten an das Gesundheitsamt melden. Dazu sind Name, Adresse, Geburtsdatum und Telefonnummer erforderlich. Eine Terminvoranmeldung ist nicht notwendig. Ihre DRK Bereitschaft Gosheim

Fahrdienst

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, weiterhin bieten wir kostenlose Fahrten in die Kreisimpfzentren an.

Sollten Sie eine Fahrgelegenheit benötigen, da es viele ältere oder eingeschränkte Mitbürgerinnen und Mitbürger gibt, die keine Fahrgelegenheit haben oder sich die Fahrt nach Tuttlingen nicht zumuten, möchten wir, der DRK-Ortsverein Gosheim, helfen. Bei Bedarf betreuen wir Sie auch während des Termins.

Voraussetzung ist jedoch, dass Sie bereits einen Termin im Kreisimpfzentrum über die Telefonhotline (116 117) oder online unter www.impfterminservice.de gemacht haben.

Wer diesen Dienst in Anspruch nehmen möchte, kann sich bei Ulla Wildmann, Tel.: 015732858388, melden. Ihr DRK Ortsverein Gosheim

Gesangverein "Liederkranz" Gosheim e.V.



Nachruf

Der Gesangverein „Liederkranz“ Gosheim trauert um seinen Sängerkameraden

Andreas Drobny

Andreas Drobny verstarb am 13. März 2021 im Alter von

73 Jahren. Er trat im Jahre 1974 dem Verein bei und war zunächst bis 1977 aktiv. In den letzten Jahren, bis zu seinem Tod, war er im Männerchor eine große Stütze im 1. Tenor.

Durch sein freundliches und kameradschaftliches Wesen war er bei allen Mitgliedern beliebt und geschätzt. Unser Mitgefühl gilt seiner Frau, seinen Kindern und allen Angehörigen.

Der Gesangverein „Liederkranz“ Gosheim dankt Andreas Drobny für seine Verdienste um den Verein und wird ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Die Gottesdienstgruppe des Liederkranzes Gosheim wird am Palmsonntag, **28. März 2021**, den Gottesdienst musikalisch mitgestalten.

MiKaDo e. V.



Sprechstunde im katholischen Gemeindehaus

Liebe Kunden, liebe Helfer, ab 13.04.2021 bin ich persönlich für Sie erreichbar.

Meine Sprechstunde findet **dienstags von 9-11 Uhr** im Jugendraum des katholischen Gemeindehauses statt. Ich freue mich über Ihren Besuch! Termine sind auch zu anderen Zeiten nach telefonischer Absprache möglich. Sie erreichen mich unter **07426/961224**.

Vom 29.3.-01.04.2021 habe ich Urlaub. In dringenden Fällen erreichen Sie meine Kollegin Angelika Schinacher unter **07426/9470**.

Ich wünsche Ihnen fröhliche Ostern, bleiben Sie gesund. *Ingrid Gross*

Einsatzleitung Gosheim

Schwäbischer Albverein e.V. - Ortsgruppe Gosheim



Grüße an den Frühling und an alle Sängerinnen und Sänger vom „Offenen Singen“

„Der Gesang bildet den Geist, bereichert das Gemüt, und richtet den Willen auf das Gute.“

So grüße ich mit allen Sängerinnen und Sängern vom „Offenen Singen“ den Frühling mit dem Lied zum Mitsingen:

Es tönen die Lieder, der Frühling kehrt wieder, es flötet der Hirte auf seiner Schalmei:

tra-la-la-la-la-la-la-la - tra-la-la-la-la-la-la-la.

Ich hoffe, dass wir bald wieder miteinander singen können und bleibt alle gesund.

Ich wünsche Euch allen „frohe Ostern“!



Foto: MM

Wanderung auf dem Schäferweg fällt aus

Eigentlich wären wir laut Wanderplan am Sonntag, 28. März 2021 mit unserer neuen Wanderführerin Maria Weinreich auf dem Schäferweg unterwegs gewesen. Aber das geht leider nicht. Wir würden uns freuen, wenn sie diese Wanderung zu gegebener Zeit nochmal anbietet.

Aktion „Schickt uns eure Wandertipps“ läuft!

Bitte schickt uns eure Vorschläge an savg-anmeldung@online.de

Und wieder gibt es einen Tipp zum Nachwandern, dieses Mal von Sabine Engl:

Märzenbecherblüte im Hintelestal

So viel habe ich schon über dieses Naturschauspiel gehört und es bisher aber noch nie gesehen. Doch dieses Jahr wollte ich es mir nicht entgehen lassen. Gesagt, getan.

Aber allein macht es keinen Spaß, drum hab ich mir als Begleitung ein Märzenkind ausgesucht und just eine Geburtstagswanderung mit meiner Schwester daraus gemacht.

Bedenken hatte ich zuerst schon, denn bei uns liegt im Wald noch ziemlich viel Schnee und ich war mir nicht sicher, ob man überhaupt etwas sehen kann. Aber je näher wir Mühlheim kamen, desto weniger Schnee war zu

sehen. Gestartet sind wir am Parkplatz bei der St. Gallus Kapelle in Mühlheim. Von dort ging es eine ganze Weile am Wulfbach entlang. Hier lebt der Biber, was man an den vielen Baumstämmen, die im Wasser und drum herum liegen, gut sehen kann. Auch kann man sich an einer Informationstafel über die Geschäftigkeit des Bibers informieren. Den Biber haben wir nicht gesehen, aber ganz viele Enten und sogar zwei Schwäne. Nach ca. 2 km ging es dann ab vom geteerten Weg auf einen schönen Wald- und Wiesenweg. Jetzt war es ausgeschildert, das Naturschutzgebiet Hintelestal. Die Bäume sind noch kahl und an manchem Baum musste man einfach nur stehen bleiben und seine außergewöhnliche Form bestaunen. Wir tauchten ein in das Tal und links und rechts, vor uns und hinter uns, überall blühte es. Es war wirklich ein Phänomen, wie ein grün-weißer Fleckenteppich legten sich die Märzenbecher über die Flächen vom Hintelestal. Man wusste gar nicht, wo man zuerst hinschauen sollte. Ein Moment der Ehrfurcht und Dankbarkeit machte sich im Herzen breit, hier darf ich sein, hier bin ich zuhause. Der Weg verengte sich nun und es ging etwas steiler bergauf. Naja, ca. 200 hm waren angesagt und hier waren sie nun. Und plötzlich war er wieder da, der Schnee, den wir eigentlich auf dem Heuberg zurückgelassen hatten. Und so ging es auf der Anhöhe ein Stück durch den verschneiten Wald Richtung Kolbingen und Gelber Fels. Aber schon auf der Sonnenseite, war der Schnee wieder verschwunden und wir konnten am Gelben Fels bis nach vorne gehen und einen herrlichen Blick Richtung Mühlheim-Stetten bis nach Tuttlingen genießen. In der anderen Richtung konnte man schon die ersten Felsformationen des angehenden Donautals sehen. Von nun an ging es wieder bergab und wir kamen noch an der sogenannten Felsenhöhle vorbei. Diese Höhle wurde bereits 1912 entdeckt und ist ein Naturdenkmal. Sie ist mit einem Tor verschlossen, man kann nur durch die Gitterstäbe hineinschauen. Sicher wäre es zu gefährlich hier allein hineinzugehen. Ob da wohl mal jemand drin gewohnt hat???

Auf dem schmalen Pfad kamen wir nun aus dem Wald heraus und gingen oberhalb vom Wulfbach und dem Weg, auf dem wir gestartet waren, stetig bergab bis wir nach insgesamt ca. 6 km wieder an unser Auto zurückkamen. Eines ist jetzt schon klar, da möchte ich nächstes Jahr gerne wieder hin, dann vielleicht auch mit meinen Freunden vom Albverein. Wer das Spektakel dieses Jahr noch anschauen möchte, darf sich nicht mehr allzu lange Zeit lassen. Denn die Blütezeit ist schon bald vorbei und dann sind sie wieder verschwunden, die Frühlingsboten im Hintelestal.



Foto: SE

Wassonstnoch *interessiert*

Aus dem Verlag

DAS SOLLTEN SIE WISSEN

Diese Spezialerden brauchen Sie wirklich

Pflanzen, umtopfen, Boden verbessern – dafür brauchen wir zum Start des Gartenjahres Blumenerde. Aber immer wieder stellt sich die Frage: Welche Erde brauche ich? Wir haben die Antwort!

Rhododendron-, Zitrus-, Anzucht- oder Dachbegrünungserde – auch für Tomaten oder Kräuter gibt es extra Erden. Oft sind die Spezialerden teurer als die herkömmlichen. Diese lohnen sich nicht immer, denn den meisten Pflanzen reicht die normale Erde.

Diese Erden machen Sinn:

Gekaufte Anzuchterde ist sinnvoll, damit die Samen gut keimen. Hierbei nicht unbedingt das billigste Angebot nehmen, sondern auf Qualität achten. Anzuchterde ist meist magerer als Pflanzerde und darf nicht zu viel Dünger enthalten.

Pflanzerde

Pflanzerde eignet sich nicht nur, wenn Sie Pflanzen neu pflanzen, sondern auch, um Ihre Gartenerde zu verbessern. Hier gibt es auch torffreie Produkte, die sich aus Umweltschutzgedanken immer mehr durchsetzen. Eine gute Erde erkennen Sie übrigens am Geruch: Wenn sie wie frischer Waldboden riecht, ist sie optimal. Riecht sie modrig oder sehr nach Rinde (vom Rindenmulch), dann ist sie nicht zu empfehlen.

Kübelpflanzenerde

Die Erde für Pflanzen, die im Topf wachsen, muss passen, denn die Pflanze ist auf das passende Substrat unbedingt angewiesen. Das gilt auch für Zimmerpflanzen. Die meisten Kübel- und Zimmerpflanzen kommen mit der entsprechend ausgewiesenen Erde klar, nur Orchideen und Sukkulenten/Kakteen brauchen ihre ganz besondere Spezialerde.

Rhododendronerde

Moorbeetpflanzen brauchen deutlich saurere Erde. Dafür gibt es Rhododendronerde, die nicht nur für Rhododendren, sondern auch für Azaleen, Kamelien, Kulturheidelbeeren und Heidegewächse optimal ist. Auch (Bauern-)Hortensien benötigen einen niedrigen Kalkgehalt, daher können Sie beim Pflanzen von Hortensien Rhododendronerde zumischen. Alaun-Zusatz bewirkt, dass die Blüten der Bauernhortensien blau bleiben.

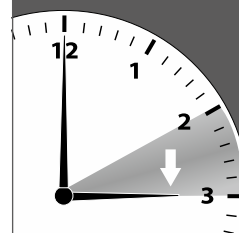
Dachbegrünungs-/Zitruserde

Erde für Dachbegrünung ist stark mineralisch, also mit Split und Granulat besonders wasserdurchlässig. Diese Erde ist nicht nur für Pflanzen auf dem Dach gut, sondern auch für Zitruspflanzen, die Sie aber zusätzlich mit Zitrusdünger düngen sollten. Dieser Dünger sorgt für die nötige Eisenaufnahme, die Zitruspflanzen nur bei richtigem pH-Wert gelingt. Alternativ ist auch Zitruserde eine gute Wahl für Zitruspflanzen.

Im Garten: Volker Kugel, Leiter des Blühenden Barock Ludwigsburg

Quelle: Kaffee oder Tee, Mo. – Fr., 16.05 – 18.00 Uhr, im SWR

SOMMERZEITUMSTELLUNG



In der Nacht vom **27. März 2021**
auf **28. März 2021** wird die Uhr
um eine Stunde vorgestellt.

**Die Zeitumstellung findet
nachts um 2:00 Uhr statt.**